

Leistungsverzeichnis über
Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten

Vergabeeinheit 11

Bauvorhaben:
Neubau eines Stadtteilhauses
nach vorgelagertem/r Gebäuderückbau/ Baufeldfreimachung

Gewerke:

VOB DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
VOB DIN 18336 Abdichtungsarbeiten
VOB DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten
VOB DIN 18333 Betonwerksteinarbeiten

Bauherr: Westfälische Bauindustrie GmbH
Engelstraße 49
48143 Münster

Gefördert mit Mitteln aus EFRE/JTF 20600005 06/3/23

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

0.1 Allgemeine Angaben zur Baustelle/ Baubeschreibung

Präambel

Die WBI plant im Auftrag der Stadt Münster den Neubau eines multifunktionalen Stadtteilhauses am Hamannplatz in Münster-Coerde.

Das Gebäude wird als Stahlbeton-Skelettbau mit drei Geschossen sowie einem Teilbereich in viergeschossiger Bauweise errichtet. Die Gesamthöhe beträgt ca. 16,5 m, die Gebäudeabmessungen ca. 31,60 × 44,50 m.

Die Geschossdecken werden überwiegend als Flachdecken ausgeführt, in Teilbereichen mit Unterzügen. Die Innenwände werden größtenteils als flexible Trockenbaukonstruktionen hergestellt.

0.1.1 Das Baugrundstück befindet sich im Stadtteil Münster-Coerde (Hamannplatz).

Das Gelände ist eingezäunt und videoüberwacht. Baustrom und Wasser stehen auf der Baustelle zur Verfügung, sanitäre Einrichtungen werden bauseits gestellt.

Die Zufahrt erfolgt ausschließlich über die Schneidemühler Straße. Die Verkehrssicherungspflicht obliegt dem Auftragnehmer.

0.1.2 Das Baugelände grenzt an eine Hauptverkehrsstrecke (Königsberger Straße) bei der mit erhöhten Verkehrsimmissionen zu rechnen ist.

0.1.3 siehe Präambel

0.1.4 Es besteht kein Verkehr auf der Baustelle

0.1.5 siehe Punkt 0.1.4.

0.1.6 Es befinden sich keine Transporteinrichtungen auf der Baustelle

0.1.7 Auf der Baustelle stehen Baustromanschlüsse in Form von CEE-Steckdosen (63 A, 32 A, 16 A) sowie Schuko-Steckdosen zur Verfügung. Wasser kann über vorhandene Zapfstellen bezogen werden.

0.1.8 Die Sanitärcontainer werden zur Nutzung für alle Gewerke bauseits unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Pausenräume und Lagercontainer werden nicht bauseits gestellt. Der AN hat für seine Mitarbeiter die entsprechenden Container als stapelbare Container aufzustellen.

0.1.9 k.A.

0.1.10 k.A.

0.1.11 Es bestehen keine besonderen umweltrechtlichen Vorschriften.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

0.1.12 k.A.

0.1.13 Da sich das Baugelände in einem Mischgebiet befindet, ist die VVBau-lärmG zu beachten.

0.1.14 Zum Leistungsbeginn der Arbeiten wurde bereits das alte Bestandsgebäude abgebrochen. Zu diesem Zweck wurden bereits zu erhaltende Bäume über Baumschutzmaßnahmen/Umfassungen geschützt.

0.1.15 Bei Baustart wurden bereits Hinweisschilder zur Kenntnisnahme der Baustelle an angrenzenden Verkehrsflächen aufgestellt. Eine durchgängige Regelung des Verkehrs ist aufgrund des abseits der öffentlichen Verkehrsflächen befindlichen Baustellengeländes nicht notwendig. Für die Ab- und Anfahrten von dem Baustellengelände auf die öffentlichen Verkehrsflächen ist der AN selbst verantwortlich.

0.1.16 k.A.

0.1.17 Es befinden sich Stromkabelleitungen in der Erde vor dem Trafohaus der Stadtwerke.

0.1.18 Die Kampfmittelerkundung ist bereits abgeschlossen, es wurden keine gefunden.

0.1.19 Gemäß Baustellenverordnung sind die bauseitigen übergeordnet-organisatorischen Maßnahmen getroffen worden. Es wurde ein SiGeKo mit der Überwachung der Arbeitsschutzmaßnahmen beauftragt dessen Weisungen Folge zu leisten ist. Eine Vorankündigung des Bauvorhabens ist erfolgt und ein SiGePlan wurde erstellt. Nach Auftragsvergabe sind die Arbeiten durch den AN bei der zuständigen Berufsgenossenschaft sowie dem Gewerbeaufsichtsamt Fristgerecht anzuzeigen und alle erforderlichen Unterlagen einzureichen. Für die AN-seitigen Arbeiten ist das Gelände zu sichten und eine Gefährdungsbeurteilung auf Basis des technischen Ablaufs durch den AN zu erstellen.

0.1.20 k.A.

0.1.21 k.A.

0.1.22 k.A.

0.1.23 Zum Zeitpunkt des Baustarts des Auftragnehmers sind die Bauarbeiten am Objekt bereits weit fortgeschritten, der Innenausbau befindet sich in einem fortgeschrittenen Zustand.

Während der Ausführung der Metallbauarbeiten sowie im Anschluss daran erfolgen weitere Ausbaugewerke, u. a. Trockenbau (Restarbeiten), Maler-, Bodenbelagsarbeiten, Innentüren, Möblierung sowie TGA-Feininstallation.

Eine enge Abstimmung der Gewerke untereinander sowie eine koordinierte Bauabwicklung werden daher ausdrücklich vorausgesetzt.

0.2. Angaben zur Ausführung

0.2.1 Die Arbeiten sind in einem Arbeitsabschnitt vorgesehen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	0.2.2 Zum Zeitpunkt der Ausführung finden, wie in Abschnitt 0.1.23 beschrieben, parallel Arbeiten weiterer Gewerke statt. Eine entsprechende Abstimmung sowie gegenseitige Rücksichtnahme sind daher sicherzustellen.				
	0.2.3 Keine über die gewöhnlichen gewerkespezifischen Vorgaben der Baustellenverordnung.				
	0.2.4 Die Maßnahmen sind entsprechend der Baustellenverordnung auf die jeweilige Gefahrensituation durch den AN zu erbringen. Maßnahmen die über die Nutzung des AN hinaus gehen, werden als besondere Leistung erfasst.				
	0.2.5 k.A.				
	0.2.6 Die gewerkeübergeordnete Baustelleneinrichtung, wie bereits genannt, erfolgt bauseits. Baustelleneinrichtung über die genannte Einrichtung zur Erbringung der AN-seitigen Leistungen sind AN-seits zu stellen. Bei dem Vorhaben sind die anfallenden Abfälle, soweit notwendig vom Zeitpunkt ihrer Entstehung an voneinander getrennt zu halten (§ 5 Abs. 4 LAbfG) und sind entsprechend den Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrwG) vom in der z.Z. gültigen Fassung zu beseitigen.				
	0.2.7 keine besonderen Anforderungen				
	0.2.8 Es ist keine Mitnutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, usw. eingeplant.				
	0.2.9 k.A.				
	0.2.10 k.A.				
	0.2.11 k.A.				
	0.2.12 k.A.				
	0.2.13 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen des Auftraggebers die für die angebotenen Produkte und Systeme erforderlichen Eignungs- und Gütenachweise vorzulegen. Hierzu zählen insbesondere Leistungserklärungen, technische Merkblätter, Prüfzeugnisse sowie gegebenenfalls bauaufsichtliche Zulassungen.				
	0.2.14 k.A.				
	0.2.15 Die anfallenden Stoffe und Abfälle sind wie in Punkt 0.2.6 entsprechend zu sortieren und zu entsorgen. Es fallen übliche Stoffe die durch die ausgeschriebenen Arbeiten notwendig sind an.				
	0.2.16 k.A.				
	0.2.17 k.A.				
	0.2.18 k.A.				
	0.2.19 k.A.				
	0.2.20 k.A.				
	0.2.21 k.A.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
-----------------	---------------------	--------------	-------------	-----------	-----------

0.2.22 Abgerechnet wird nach den zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Zeichnungen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag: \$U

Technische Auftragsinformationen

Allgemeine Hinweise zum Projekt

Projektname/-bezeichnung Projektnummer

Neubau eines Stadtteilhauses im Stadtbezirk Münster Coerde nach vorgelagertem/r Gebäuderückbau/ Baufeldfreimachung

Anschrift:

Hamannplatz, 48157 Münster

Allgemein

Es gelten die Hinweise auf die Einhaltung der Gebäudeleitlinien der Stadt Münster.

Übergabe von Plänen vor Ausführung:

Die Ausführungszeichnungen werden dem AN nach Auftragserteilung in digitaler Form im .pdf - Dateiformat übergeben. Für die Vervielfältigung und Verteilung auf der Baustelle ist der AN selbst verantwortlich. Auf Anfrage werden dem AN seitens Planer die Zeichnungen als .dwg übergeben. Die Vervielfältigung / der Druck der Pläne hat der AN eigenverantwortlich durchzuführen. Die Kosten für die Vervielfältigung hat der AN in die Baustellenallgemeinkosten einzukalkulieren.

Baufristenplan:

Der Ausschreibungsunterlagen liegt ein Baufristenplan bei. Der AN hat einen Erstentwurf-Baufristenplan 2 Wochen nach dem Startgespräch der Bauleitung zu übergeben. Die Kosten sind in die Baustellengemeinkosten einzukalkulieren. Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Vertragsfristen ergeben sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen. Insbesondere ist zu beachten, dass die Hauptleistung gemäß 214 Punkt 1.2 als verbindliche abnahmereife Fertigstellungsfrist einzuhalten ist. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den Auftragnehmer unverzüglich zu überarbeiten. Der AN-BZP ist als .pdf-Format zu übergeben. Weiterhin ist die Übergabe des AN-BZP als .mpp-Format wünschenswert.

Veröffentlichungen:

Auskünfte an Dritte (z.B. Passanten, Anlieger, andere öffentliche Dienststellen) über den zeitlichen und technischen Ablauf der Baumaßnahme, über betriebliche Dispositionen, ausführungstechnische Einzelheiten u. ä. erteilt alleine der Auftraggeber. Jeder Fragesteller ist dorthin zu verweisen.

Zugänglichkeiten:

Das gesamte Baufeld ist umlaufend mit einem geschlossenen Bauzaun eingezäunt. Das Bauzauntor befindet sich an der von der Schneidemühler Straße abgehenden Privatstraße, über welches die Baustelle beliefert werden kann. Das Tor ist nur für Lieferverkehr zu öffnen, ansonsten durchgängig geschlossen zu halten. Das Öffnen des Bauzauns an anderer Stelle ist verboten.

Videoüberwachung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Das Baufeld wird innerhalb der Abzäunung zum Schutz vor Vandalismus und zur Gefahrenabwehr durch Videokameras überwacht. Die Datenverarbeitung wird DSGVO-konform durchgeführt. Der AN erklärt bei rechtverbindlicher Abgabe eines Angebotes sich, das eigene Baustellenpersonal sowie alle an der Baustelle tätigen AN-Nachunternehmer und AN-Beteiligte, mit den Videoaufnahmen und mit der Datenverarbeitung einverstanden.

Baustelleneinrichtung

Das zur Erstellung der Leistung benötigte Material ist nur in den Mengen in das Gebäude zu verbringen, wie am selben Werktag verarbeitet werden kann. Es ist ausnahmslos nicht gestattet, eigenmächtig verschlossene Lagerstätten innerhalb des Gebäudes einzurichten. Bei Zuwiderhandlung wird ohne vorherige Ankündigung die Räumung der Lagerstätte durch die Bauleitung angeordnet. Die aus der Zuwiderhandlung resultierenden Kosten für Räumung durch Dritte sowie Wartezeiten, Mehrkosten durch verlängerte Bauzeit und erneute Anfahrten anderer baubeteiligter Unternehmer gehen zu Lasten des Verursachers.

Materiallagerung:

Aufstellflächen für Material- und Aufenthaltscontainer stehen auf der Baustelle gem. Baustelleneinrichtungsplan zur Verfügung. Der Einbau von Bautüren oder der Einbau von Schließzylindern ist nicht gestattet. Es dürfen keine Lagerstätten im Gebäude errichtet werden, hierzu dienen ausschließlich die Materialcontainer, welche auf der Aufstellfläche errichtet werden können.

Sauberkeit auf der Baustelle:

Die Reinigung und Beräumung der Arbeitsplätze sind ausschließlich Sache der Auftragnehmer und jeweils zum Ende des Arbeitstages vorzunehmen. Die Baustelle ist besenrein zu hinterlassen. Verunreinigungen der Straßen durch Lieferverkehr sind unverzüglich zu beseitigen. Wird dieser Verpflichtung der Baustellenreinigung nicht nachgekommen, ist der AG berechtigt, sofort die Reinigung und Entsorgung auf Kosten des AN durchführen zu lassen. Aus Verunreinigung resultierende, dem AN eindeutig zuordenbare Verzögerungen/ Behinderungen und die daraus resultierenden Mehrkosten gehen zulasten Verursachers.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die eigenen Arbeiten gegen Verschmutzung durch eigene Bauarbeiten, Tagwasser, Rost, Frost und dergl. zu schützen bzw. beschädigte Teile sofort auszubessern oder zu ersetzen.

Die Übergabe der Arbeitsbereiche an die Nachfolgewerke kann erst nach Abnahme durch die Bauleitung und Protokollierung im Bautagebuch erfolgen. Diese Abnahme kann entsprechend dem Bauablauf auch in Teilbereichen erfolgen.

Der bei den Arbeiten des AN anfallende Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial, sonstige Abfälle) ist getrennt in Schuttbehältern des AN zu sammeln. Der Schutt wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

Vorgaben und Entsorgungsregelungen für Bauschutt/Abfall:

Jeglicher Bauschutt ist sofort zu entfernen. Sämtliche Verpackungsmaterialien, Folien, Schutt usw., die bei der Montage anfallen, sind vom AN kostenfrei zu entsorgen. Alle Materialien oder sonstigen Gegenstände sind gesichert zu verwahren. Schutt- und Abfallcontainer sind nur mit funktionsfähigen verschließbaren und verschlossen zu haltenden Deckeln zulässig. Schutt- und Abfallmaterial, das nicht in Container passt, ist arbeitstäglich im gesicherten Transport vom Baugelände zu entfernen. Sollte sich der AN für andere Container entscheiden, hat er den durch die Nutzer der Liegenschaft oder anderen eingeworfenen Müll mit abzufahren. Bei Zuwiderhandlungen wird auf Kosten des AN eine Reinigungsfirma bestellt.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Baureklame:

Jegliche Firmenreklame in Form von Schildern oder Beschriftungen an der Straße, dem Bauzaun oder an der Baustelle darf nicht angebracht werden. Sie wird auf Kosten des jeweiligen AN durch Anordnung der Bauleitung entfernt.

Sicherheitsbeauftragter des AN/SiGeKo:

Das Bauvorhaben fällt unter die Baustellenverordnung.
Ein "SiGe-Plan" wird vom Ing.-Büro aufgestellt und nach Bauverlauf fortgeschrieben. Es ist danach zu verfahren.

Die Überwachung und Koordination der SiGeKo-Vorschriften, nach der Baustellenverordnung vom 10.06.1998, erfolgt durch ein Ing.-Büro. Den Anweisungen des SiGeKo's ist umgehend Folge zu leisten.

Die Unfallverhütungsvorschriften sowie Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz (BGV A8) sind einzuhalten.

Einrichtung von Unterkünften

Übernachten auf dem Baugelände ist untersagt. Unterkünfte sowie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen auf dem Baufeld nicht eingerichtet werden. Der AN ist für die Stellung von entsprechenden Pausen-Räumlichkeiten (z.B. Container, etc.) nach ASR für seine Mitarbeiter verantwortlich. Übernachtungen sind auf dem Gelände untersagt.

Maße

Der Auftragnehmer hat alle notwendigen Maße der fertiggestellten Roh- und Ausbauten im erforderlichen Umfang zu überprüfen, und ist verpflichtet vor Ausführungsbeginn auf örtliche sich ergebende Veränderungen in den vorgesehenen Bauhöhen hinzuweisen, spätere Einwände können nicht berücksichtigt werden.

Arbeitszeiten auf der Baustelle, Wochenarbeitszeit und ggf. Wochenendarbeitszeit:

Die Baustelle (Bauzaun etc.) ist in den arbeitsfreien Zeiten (montags - donnerstags von 17.00 - 06.30 Uhr und freitags von 17.00 - montags 06.30 Uhr) vom AN verschlossen zu halten.

In Abstimmung mit der Bauleitung können andere Zeiten, sowie zusätzliche Zeiten (nach 17.00 Uhr, samstags) vereinbart werden. Für das Abschließen der Baustelle (Bauzaun etc.) ist jedoch allein der AN zuständig.

Rauchverbot:

Im kompletten Gebäude besteht Rauchverbot. Rauchen ist nur außerhalb erlaubt.

Brandverhütung:

Es wird eindringlich auf die Brandgefahren bei Schweißarbeiten, Arbeiten mit offener Flamme und Arbeiten mit leicht entzündlichen Stoffen hingewiesen. Bei Bausanierungen ist die Brandgefahr oftmals noch höher als bei Neubauten. Immer wieder entstehen große Schäden, oftmals auch durch ungenügende Vorsorge und Leichtsinn. Der Bieter kalkuliert den erhöhten Aufwand für die Vorhaltung von Feuerlöschern aller Brandklassen in ausreichender Größe und Anzahl ein. Bei Unklarheiten über bestimmte Gefahrenklassen sind Rat und Auskünfte bei der zuständigen Feuerwehr oder amtlichen Brandschutzbehörde einzuholen. Bei Arbeiten mit offener Flamme müssen die entsprechenden Feuerlöscher an der Arbeitsstelle (nicht im Baucontainer) bereitstehen. Das Personal muss mit der Bedienung der Geräte vertraut sein. Nach Beendigung von Arbeiten mit der offenen Flamme oder Schweißarbeiten ist jeweils eine Überwachung der Werkstücke und des Bauwerkteiles solange erforderlich, bis absolut sicher ist, dass kein Brand entstehen kann. Rauchen ist an der

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Baustelle überall dort verboten, wo brennbare Bauteile lagern, eingebaut sind oder werden. Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass der Bieter für alle Schäden haftet, die auf seine Arbeiten zurückzuführen sind. Die Bauleitung ist berechtigt, die Arbeiten sofort stillzulegen, wenn sie mangelnde Vorsorge feststellt.

Umweltschutz:

Bei der Ausführung sämtlicher Arbeiten sind umweltschädliche Auswirkungen zu vermeiden, bzw. auf ein Minimum zu begrenzen. Recycling- oder recyclingfähige Produkte sind vorzuziehen.

Der Energieverbrauch, der Verbrauch von Produkten, die mit der Vernichtung tropischer Regenwälder oder bedrohter Tierarten einhergehen, sowie Schadstoffemissionen, schädliche Strahlungen oder die Ozonschicht schädigende chemische Stoffe, die Verwendung schädlicher Substanzen nach der EU-Liste 1 und der "Roten Liste", sind auf ein Minimum zu begrenzen. Die Verwendung oder Emission jeglicher derartiger Produkte, Schadstoffe oder Substanzen bedarf, eventuell einhergehend mit einer Umweltverträglichkeitsprüfung, der gesonderten schriftlichen Zustimmung des AGs.

Leitung der Ausführung:

Es muss ständig eine der deutschen Sprache kundige, fachlich geeignete Person als Ansprechpartner vor Ort erreichbar sein. Zu Beginn der Arbeiten ist diese zu benennen.

Teilnahme an Baubesprechungen:

Baubesprechungen finden regelmäßig statt. Termine werden von der Bauleitung mitgeteilt. Der AN verpflichtet sich, an den Baubesprechungen teilzunehmen, wenn dieses von der Bauleitung gefordert wird. Ist der AN verhindert so hat eine fachkundige Vertretung teilzunehmen.

Verpflichtendes Führen von Bautagesberichten:

Vom AN sind Bautagesberichte als Nebenleistung verpflichtend mit den vom AG geforderten Angaben zu führen und wöchentlich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrags von Bedeutung sind.

Abrechnung

Der Auftragnehmer hat mit jeder Rechnung, das gilt auch für Abschlagsrechnungen, die Materialnachweise/Lieferscheine und Aufmaße einzureichen, die die in Rechnung gestellten Leistungen betreffen. Leistungen, die entsprechend diesen Vorgaben nicht nachgewiesen sind, werden nicht vergütet. Weiterhin ist es erwünscht ein Formelaufmaß im GAEB 31 oder DA11 den jeweiligen Abschlagsrechnung beizufügen.

Dokumentation:

Dokumentation von Bauleistungen und Bestandsdaten mit folgendem Aufbau:

0. Erklärung zur Dokumentation
 - Konformitätsbestätigung des AN zu den gelieferten Bestandsdaten, dass die Unterlagen zu 100% mit dem Bestand übereinstimmen
1. Inhaltsverzeichnis der Dokumentation
2. Fabrikatslisten
3. Datenblätter
4. Wartungs- und Pflegeanleitungen
5. Materialnachweise
6. Prüfzeugnisse/Bauartzulassungen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

7. Sicherheitsdatenblätter
8. Nachweise allgemeiner Art / Fachunternehmer- / Fachbauleitererklärung
9. Bestands- u. Revisionspläne sowie dazugehörige fortgeschriebene Werkstatt und Montagezeichnungen
10. CAD und Datendokumentation

- 1-fach in Papierform, abgeheftet im Standard - Aktenordner mit Orderrücken zum aufkleben (Orderrücken in Abstimmung mit örtlicher Bauüberwachung), Registerblätter als Gliederung

- 1-fach digital auf etikettiertem USB-Datenträger

Die Dokumentationsunterlagen sind mind. 2 Wochen vor Abnahme vorzulegen

STLB-Bau 04/2025 099

Standardbesch Abrechnungseinheiten

Im Leistungsverzeichnis können folgende Abrechnungseinheiten zur Anwendung kommen:

h = Stunde,
d = Tag,
Wo = Woche,
Mt = Monat,
a = Jahr,
cm = Zentimeter,
cm² = Quadratzentimeter,
m = Meter,
m² = Quadratmeter,
m³ = Kubikmeter,
l = Liter,
St = Stück,
kg = Kilogramm,
t = Tonne,
mh = Meter x Stunde,
md = Meter x Tag,
mWo = Meter x Woche,
mMt = Meter x Monat,
ma = Meter x Jahr,
m²d = Quadratmeter x Tag,
m²Wo = Quadratmeter x Woche,
m²Mt = Quadratmeter x Monat,
m³d = Kubikmeter x Tag,
m³Wo = Kubikmeter x Woche,
m³Mt = Kubikmeter x Monat,
Sth = Stück x Stunde,
Std = Stück x Tag,
StWo = Stück x Woche,
StMt = Stück x Monat,
td = Tonne x Tag,
tWo = Tonne x Woche,
tMt = Tonne x Monat.

Hinweis VOB als verbindlich vereinbarter Vertragsgegenstand

Die Leistungen unterliegen der VOB/B sowie den nachfolgend genannten VOB/C. Mit Abgabe eines Angebotes wird das Einverständnis erklärt, dass die VOB/B und die VOB/C bei Beauftragung Vertragsgegenstand werden.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Geltende ATV's:

ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

ATV DIN 18534 Abdichtungen von Innenräumen

ATV DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten

ATV DIN 18333 Betonwerksteinarbeiten

Anlagen zum Leistungsverzeichnis

Anlagen Neubau eines Stadtteilhauses nach vorgelagertem/r Gebäuderückbau/ Baufeldfreimachung

01 - Baustelleneinrichtungsplan

COERDE-6-BE-08-2

02 - Grundrisse, Schnitte

COERDE_05_05_UE_01_BO_01_0.pdf

COERDE_05_05_UE_01_BO_02_0.pdf

COERDE_05_05_UE_01_BO_03_0.pdf

COERDE_05_05_UE_01_BO_04_0.pdf

COERDE_05_05_UE_01_BO_05_0.pdf

COERDE_05_03_SC_01_AA_01_8.pdf

COERDE_05_03_SC_02_BB_01_7.pdf

COERDE_05_03_SC_03_CC_01_6.pdf

COERDE_05_03_SC_04_DD_01_6.pdf

COERDE_05_03_SC_04_EE_01_6.pdf

COERDE_05_03_SC_04_GG_01_4.pdf

03 - Details

COERDE_05_06_DE_07_BO_01_1.pdf

COERDE_05_06_DE_07_BO_02_1.pdf

COERDE_05_06_DE_07_BO_03_1.pdf

COERDE_05_06_DE_07_BO_04_1.pdf

COERDE_05_06_DE_07_BO_05_1.pdf

COERDE_05_06_DE_07_BO_06_1.pdf

COERDE_05_06_DE_07_BO_09_1.pdf

COERDE_05_06_DE_07_BO_10_1.pdf

COERDE_05_06_DE_07_BO_11_1.pdf

COERDE_05_06_DE_07_BO_12_1.pdf

COERDE_05_06_DE_07_BO_13_1.pdf

COERDE_05_06_DE_07_BO_16_1.pdf

COERDE_05_06_DE_07_BO_17_1.pdf

COERDE_05_06_DE_13_SAN_01_.pdf

COERDE_05_06_DE_13_SAN_02_.pdf

COERDE_05_06_DE_13_SAN_03_.pdf

COERDE_05_06_DE_13_SAN_04_.pdf

COERDE_05_06_DE_13_SAN_05_.pdf

COERDE_05_06_DE_13_SAN_06_.pdf

COERDE_05_06_DE_13_SAN_07_.pdf

COERDE_05_06_DE_13_SAN_08_.pdf

COERDE_05_06_DE_13_SAN_09_.pdf

COERDE_05_06_DE_13_SAN_10_.pdf

COERDE_05_06_DE_12_WAN_13_0.pdf

COERDE_05_06_DE_08_TRE_01_2.pdf

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

COERDE_05_06_DE_08_TRE_02_2.pdf
COERDE_05_06_DE_08_TRE_03_2.pdf
COERDE_05_06_DE_08_TRE_04_2.pdf

Obersatz Bezugnahme technische Spezifikationen im LV

Sofern nachfolgend im LV auf technische Spezifikationen und Normen Bezug genommen wird, so gilt der in VOB/A §7a aufgeführte Gleichwertigkeitsgrundsatz der durch den AN anderweitig erbrachten Nachweise, sofern die durch den AN beigebrachten Nachweise inhaltlich den Anforderungen der genannten Normen gleichwertig sind. Gleichwertige Nachweise werden seitens AG anerkannt.

Hinweis Kameraüberwachung

Das Baufeld wird innerhalb der Abzäunung zum Schutz vor Vandalismus und zur Gefahrenabwehr durch Videokameras überwacht. Die Datenverarbeitung wird DSGVO-konform durchgeführt. Der AN erklärt bei rechtverbindlicher Abgabe eines Angebotes sich, das eigene Baustellenpersonal sowie alle an der Baustelle tätigen AN-Nachunternehmer und AN-Beteiligte, mit den Videoaufnahmen und mit der Datenverarbeitung einverstanden.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01	Allgemeinleistungen				
01.01	Baustelleneinrichtung				
	<p>Hinweis Baustelleneinrichtung Stellplätze für Fahrzeuge werden durch die Bauleitung zugewiesen. Entnahmestellen für Baustrom / Bauwasser gemäß Baustelleneinrichtungsplan. Sanitäreinrichtungen gem. ASR werden vom AG gestellt. Innerhalb des Gebäudes sowie auf den Gebäudedecken sind grundsätzlich keine Lagerflächen einzurichten.</p> <p>Hebezeuge werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen. Zusätzlich zu den in der VOB als Nebenleistung enthaltenen Leistungen der Baustelleneinrichtung wie Hilfskonstruktionen für Montage- und Bauzustandbehelfseinrichtungen etc. sind nachfolgende Leistungen zu erbringen.</p>				
01.01.0001	STLB-Bau 10/2025 000 TA Baustelle einrichten räumen				
	<p>Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten und räumen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Ganzheitliche Baustelleneinrichtung für sämtliche im LV beschriebenen Leistungen, VDE-Stromverteilereinrichtung ab den gemäß Baustelleneinrichtungsplan positionierten bauseitigen Baustromverteilern zum Einsatzort, Hebezeuge (außer Großkran), Bauleuchten, Innengerüste, Aufenthaltsgelassenheiten. Einschließlich Bereitstellung eines etwaigen Magazincontainers zur gesicherten Lagerung von Werkzeugen, Maschinen, Materialien und Kleinteilen, Aufstellung, Transport und fachgerechte Nutzung durch den AN.'</p>				
		1	St	.....	.....
01.01.0002	STLB-Bau 10/2025 000 TA Baustelleneinr. vorhalten Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus '1' (Vorhaltemenge) mal '20' (Vorhaltdauer).				
		20	StWo	.....	.....
				01.01 Baustelleneinrichtung	<u>.....</u>
				01 Allgemeinleistungen	<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP	
02	Fliesenarbeiten DIN 18352 ATV DIN 18352 Fliesen und Plattenarbeiten 0.1 Angaben zur Baustelle Es gelten keine ergänzenden Regelungen zu den Angaben gemäß ATV DIN 18299, Abschnitt 0.1. 0.2 Angaben zur Ausführung 0.2.1 Ausbildung der Anschlüsse gemäß Detailzeichnungen und Positionstexten. 0.2.2 Gemäß Leistungsverzeichnis, Bodenplänen und Detailzeichnungen. 0.2.3 Die Ausführung hängt von der Position/Bauteil ab, einige können nach Ausführungsplanung und Detailzeichnungen einige wiederum müssen nach örtlichen Aufmaß stattfinden, die dafür Positionstexten. 0.2.4 Untergrund aus Calciumsulfatfließestrich mit Fußbodenheizung; Wandflächen aus Kalkgipsputz und verspachtelten Gipskartonflächen. 0.2.5 Untergrund nach Positionstext reinigen, anschleifen und grundieren. 0.2.6 Verlegung im Innenbereich gemäß Leistungsverzeichnis. 0.2.7 Die Fliesen sind im Dünnbettverfahren zu verlegen. 0.2.8 Warmwasser-Fußbodenheizung vorhanden; Bewegungsfugen und Heizkreise sind zu berücksichtigen. 0.2.9 Treppenanlagen mit Betonwerksteinbelägen. 0.2.10 Gemäß Detailzeichnungen und Fußbodenaufbau. 0.2.11 Grundierung auf Kunststoffbasis als Haftbrücke. 0.2.12 Unebenheiten mit Ausgleichsmasse egalisieren. 0.2.13 Kalkgipsputz ca. 15 mm sowie verspachtelte Gipskartonflächen. 0.2.14 Gemäß Leistungsverzeichnis. 0.2.15 k.A. 0.2.16 Abstimmung mit Sanitär- und TGA-Gewerk erforderlich. 0.2.17 Gemäß statischen und konstruktiven Vorgaben. 0.2.18 k.A. 0.2.19 Feinsteinzeugfliesen 30/30 cm, matt, Rutschhemmung R10/B. sowie als Wandfliese Steinzeugfliesen 10/30 cm, matt. 0.2.20 k.A. 0.2.21 k.A.					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	0.2.22 k.A.				
	0.2.23 k.A.				
	0.2.24 k.A.				
	0.2.25 k.A.				
	0.2.26 Treppenbeläge mit Betonwerksteinplatten gemäß Detailplanung.				
	0.2.27 k.A.				
	0.2.28 k.A.				
	0.2.29 Bewegungsfugenprofile aus Edelstahl V2A.				
	0.2.30 Fugenbreite 3 mm; Farbe nach Abstimmung mit Bauleitung.				
	0.2.31 Bewegungsfugen aus Estrich deckungsgleich übernehmen; Randfugen dauerelastisch ausführen.				
	0.2.32 k.A.				
	0.2.33 Teilweise verputztes Mauerwerk sowie verspachtelte Gipskartonwände.				
	0.2.34 k.A.				
	0.2.35 Fugenschnitt und Raster gemäß Fliesen- und Bodenplänen; Feldgrößen gemäß DIN 18560-2 und DIN EN 1264-4.				
	0.2.36 Wand- und Bodenfliesen mit durchlaufenden Fugen ausführen.				
	0.2.37 Zuschnitte und Übergänge sauber und maßgenau herstellen.				
	0.2.38 Keine besonderen Anforderungen.				
	0.2.39 Fertige Bodenflächen mit Vliesabdeckung schützen.				
	0.2.40 k.A.				
	0.2.41 Flächen zementschleierfrei reinigen; nur geeignete Reinigungsmittel verwenden.				
	0.2.42 k.A.				
	ATV DIN 18336 Abdichtungsarbeiten				
	0.1 Angaben zur Baustelle				
	0.1.1 Abdichtung von Innenräumen und Nassbereichen im Bereich Sanitär- und Funktionsräume gemäß DIN 18534.				
	0.1.2 Tragkonstruktion aus beheiztem Zementestrich auf Dämmschicht. Gefälleflächen nur im Bereich der Betonwerksteinarbeiten vorgesehen. Bezugspunkt OKFF gemäß Meterriss.				
	0.1.3 k.A.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	0.1.4 Staubentwicklung ist auf das notwendige Maß zu begrenzen. Arbeitsbereiche sauber halten.				
	0.1.5 Beschädigungen vorhandener Bauteile und Installationen sind zu vermeiden. Arbeiten nur nach Abstimmung mit der Bauleitung.				
	0.1.6 Flächenlast bzw. Einzellast von 3 kN/m ² bzw. 2 kN ist zu berücksichtigen.				
	0.1.7 Bewegungen aus beheizter Estrichkonstruktion sowie vorhandene Dehnungsfugen sind zu berücksichtigen.				
	0.1.8 k.A.				
	0.1.9 Gerätschaften dürfen nur auf geeigneten und freigegebenen Flächen aufgestellt werden.				
	0.1.10 k.A.				
	0.1.11 k.A.				
	0.1.12 Untergrund aus Heizestrich/Zementestrich, waagrecht, gereinigt, angeschliffen und grundiert.				
	0.1.13 Abdichtung gemäß Wassereinwirkungsklasse W1-I nach DIN 18534.				
	0.1.14 k.A.				
	0.2 Angaben zur Ausführung				
	0.2.1 Abdichtung der Bodenflächen in Nassbereichen gemäß Leistungsverzeichnis.				
	0.2.2 k.A.				
	0.2.3 k.A.				
	0.2.4 Gemäß Grundriss- und Detailplanung.				
	0.2.5 k.A.				
	0.2.6 Wie im Leistungsverzeichnis beschrieben, sind vorhandene Bauteile nicht über die Nebenleistungen hinaus zu schützen, eine abschließende Schutzabdeckung der Bodenflächen ist Bestandteil.				
	0.2.7 k.A.				
	0.2.8 Abdichtung im Verbund gemäß DIN 18534 mit Polymerdispersion DM nach DIN EN 14891, Wassereinwirkungsklasse W1-I.				
	0.2.9 Abdichtung auf Bodenflächen innen sowie an aufgehenden Wandanschlüssen.				
	0.2.10 k.A.				
	0.2.11 Innerer Einbau.				
	0.2.12 Übergänge mit Dichtband ausführen.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	0.2.13 Dichtbänder vollflächig und faltenfrei einbetten; Überlappung mindestens 50 mm.				
	0.2.14 Untergrund reinigen und grundieren.				
	0.2.15 Calciumsulfatfließestrich C35-F5 auf beheizter Konstruktion.				
	0.2.16 k.A.				
	0.2.17 k.A.				
	0.2.18 k.A.				
	0.2.19 Wand-Boden-Anschlüsse mit Dichtband ausführen.				
	0.2.20 Gemäß Fußbodenaufbau und Detailzeichnungen.				
	0.2.21 k.A.				
	0.2.22 Bewegungsfugen dauerhaft dicht und systemgerecht ausführen.				
	0.2.23 Dauerelastische Fugen mit geeignetem Fugendichtstoff; Schnittschutz vorsehen.				
	0.2.24 Gemäß Estrichfugenplanung.				
	0.2.25 Abstimmung mit Sanitär- und TGA-Gewerk.				
	0.2.26 Anschlüsse mit systemkonformen Dichtbändern herstellen.				
	0.2.27 k.A.				
	0.2.28 k.A.				
	0.2.29 k.A.				
	0.2.30 k.A.				
	0.2.31 Gemäß DIN 18534 und Herstellervorgaben.				
	0.2.32 k.A.				
	0.2.33 k.A.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.01	Bodenfliesenarbeiten				
	Vorarbeiten				
02.01.0001	STLB-Bau 10/2024 024 TA Feuchtigkeitsmessung Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, Ausführung auf Anordnung des AG, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Protokollieren der Ergebnisse durch Eintragen in Pläne und Messprotokolle'.	1	St	.....	.....
02.01.0002	STLB-Bau 04/2025 036 Scheinfuge/Riss schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse Wellenverbinder Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz, einschl. Einschneiden, Säubern, Einlegen von Wellenverbindern und Absanden.	21	m	.....	.....
02.01.0003	Reinigen von Zementestrichflächen, Entfernen loser Verschmutzungen, staubbindend fegen, Abfall durch AN entsorgen Reinigen des Untergrundes aus Zementestrich, von grober Verschmutzung, von losen Verunreinigungen, Verpackungsmaterial, Erdeintrag, Putzreste fest anhaftend, Estrich anschleifen, bis 50l Baumischabfall pro m ² , inkl. staubbindend saugen, für Bodenarbeiten, Untergrund waagerecht, zu bearbeiten ist die Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche, aufgenommene Stoffe entsorgen, Entsorgung durch AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet	211	m ²	.....	.....
02.01.0004	STLB-Bau 10/2025 036 TA Untergrund ausgleichen Zementestrich Ausgleichsmasse D bis 3mm in Teilflächen Ausgleichen des Untergrundes aus Zementestrich, bei größeren Unebenheiten, mit Ausgleichsmasse, mit Rakelgerät und Stachelwalze, Dicke bis 3 mm, für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagerecht, Ausführung in Teilflächen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung ausschließlich auf Anordnung der Bauleitung. Ansonsten erfolgt keine Vergütung. Position gilt für vereinzelte Flächen, inkl. nachträglichem anschleifen der Teilfläche, angenommene zu bearbeitende Fläche 10% der Gesamtfläche'.	211	m ²	.....	.....
02.01.0005	STLB-Bau 10/2025 025 TA Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, mit Kunstharz-Dispersion, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Grundierung fachgerecht vom AN auf die gesamte Bodenfläche auftragen, um das Saugverhalten zu reduzieren und als Haftvermittler für die anschließende Fliesenverlegung auf Dünnbettmörtel zu dienen; Ausführung in Abstimmung mit der Bauleitung.'.	211	m ²	.....	.....
02.01.0006	STLB-Bau 10/2025 036 TA Überstand Randdämmstreifen abschneiden PE-Schaum				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus PE-Schaum, nach Verlegung der Bodenbeläge, für Fliesen-/Plattenarbeiten, anfallende Stoffe in Behälter des AN sammeln, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Der Randdämmstreifen abzuschneiden und entsorgen'.	321	m	.....	.....
	Abdichtung				
02.01.0007	STLB-Bau 10/2025 018 TA AIV-F Boden innen W1-I Polymerdispersion D 0,5mm Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit Polymerdispersion DM DIN EN 14891, Trockenschichtdicke mind. 0,5 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'COERDE_05_06_DE_07_BO_01_1 + COERDE_05_06_DE_07_BO_02_1' Einzelbeschreibungs-Nr 'Die Bodenfläche ganzflächig abdichten'.	153	m ²	.....	.....
02.01.0008	Anschluss angrenzende Wandflächen AIV-F Innenwand innen Dichtband-Innen-/Außenecke B 120mm W1-I Anschluss an angrenzende Wandflächen in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband-Innen-/Außenecke, Breite Dichtband 120 mm, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Bodeninnen- und Bodenaußenecken (Wand-Wand-Boden-Anschluss), vollflächig und faltenfrei in die frische Verbundabdichtung eingebettet, Überlappungsbreite der Dichtbänder mindestens 50 mm oder als vorgefertigtes Formstück'.	116	St	.....	.....
02.01.0009	STLB-Bau 10/2025 018 TA Anschluss aufgehende Bauteile AIV-F Boden innen Dichtband B 100mm W1-I Anschluss an aufgehende Bauteile in der Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband, Breite Dichtband 100 mm, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Umlaufender Wand-Boden-Anschluss, vollflächig und faltenfrei in die frische Verbundabdichtung eingebettet, Stöße mindestens 50 mm überlappen'.	321	m	.....	.....
02.01.0010	STLB-Bau 10/2025 018 TA Anschluss angrenzende Bodenflächen AIV-F Boden innen Dichtband B 100mm W1-I Anschluss an angrenzende Bodenflächen in der Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband, Breite Dichtband 100 mm, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einzelbeschreibungs-Nr 'Boden-Boden-Übergang: Vollflächig und faltenfrei in die frische Verbundabdichtung eingebettet; gilt für Übergänge von Nassbereichen zu angrenzenden Funktionsräumen sowie unter den Nassbereichen, an Material- oder Belagsübergängen sowie an Dehn- oder Bewegungsfugen im Estrich'.

24 m

02.01.0011 Schnitenschutz auf Verbundabdichtung im Bereich dauerelastischer Fugen aufbringen

Aufbringen eines Schnitsschutzes auf die Verbundabdichtung im Bereich geplanter dauerelastischer Fugen, zur Vermeidung von Beschädigungen der Abdichtung beim nachfolgenden Einbringen der elastischen Fugenmasse. Der Schnitsschutz ist systemkompatibel zur Abdichtung auszuwählen, spannungsfrei aufzubringen und vollflächig zu fixieren. Ausführung gemäß den Vorgaben des Abdichtungssystems und den technischen Regeln (z. B. ZDB-Merkblatt). Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Aufbringen eines systemkonformen Schnitsschutzes auf der fertigen Verbundabdichtung im Bereich dauerelastischer Fugen zur Vermeidung von Beschädigungen beim nachfolgenden Verfugen.

321 m

Bodenfliesen grau 30x30cm R10

02.01.0012 STLB-Bau 10/2025 024 TA TB
Bodenbelag trockengepresste Fliesen/Platten Gr.Bla Rutschgr.ArbeitR10
Rutschgr. BarfußA 30/30cm D 8,2 mm Dünnbett zementh.Mörtel TypC 2TES1
Fugenmörtel zementhaltig Kl.2WA

Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Bla, glasiert, matt, frostbeständig, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, Bewertungsgruppe Rutschgefahr A DGUV Information 207-006, Nennmaß (cm) 30/30,

Dicke '8,2' mm, Oberfläche eben, uni, Farbton braun, auf Boden, innen, aus Heizestrich, Untergrund waagrecht, im Dünnbett mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 3, aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 T E S1 (erhöhte Anforderungen, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar), verlegen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'COERDE_05_06_DE_13_SAN_01 - 10'

Einzelbeschreibungs-Nr 'Bodenfliesen aus Feinsteinzeug, Abriebgruppe PEI 3, Beanspruchungsgruppe stark, Belastungsgruppe III, RAL-Farbton 040 60 05 (Warmgrau), Oberflächenglanz: matt, Farbton der Fuge entspricht der Fliesenfarbe und ist finale mit dem AG abzustimmen, verlegt nach Fliesenspiegel (Kreuzfugenbild), bei der Wahl der Fliese ist eine Flächenlast bzw. Einzellast von 3 KN pro m² bzw. 2 KN zu berücksichtigen, vor Beginn der Arbeiten ist der Estrich auf Ebenheit und Restfeuchtigkeit zu prüfen und bei Bedarf mit der Bauleitung abzustimmen'

Hersteller und Typ 'V&B Pro Architectura 3.0 clay brown'
oder gleichwertig,

Hersteller und Typ '.....'

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	vom Bieter einzutragen.	211	m ²	.....	.....
Fugen, Profile und Sockelleisten					
02.01.0013	STLB-Bau 10/2025 024 TA Anschneiden Bodenbelag trockengepresste Fliesen/Platten Sichtbar scharfes Anschneiden von Bodenbelägen aus trockengepressten Fliesen/Platten, an rechtwinklige Begrenzungen, Ausführung auf Anordnung des AG, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Die Schnittkanten der Bodenfliesen sind sauber, gerade und ohne Ausbrüche herzustellen. Alle anfallenden Arbeiten einschließlich Schneidarbeiten, anpassen der Fliesen und Entsorgung des Verschnitts sind auszuführen.'	161	m	.....	.....
02.01.0014	STLB-Bau 10/2025 024 TA Anpassen Bodenbelag trockengepresste Fliesen/Platten Stütze Anpassen des Bodenbelages aus trockengepressten Fliesen/Platten, an Stützen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Stützen rund, Durchmesser ca. 35 cm, die Schnittkanten der Bodenfliesen sind sauber, gerade und ohne Ausbrüche herzustellen. Alle anfallenden Arbeiten einschließlich Schneidarbeiten, anpassen der Fliesen und Entsorgung von Verschnitt sind fachgerecht vom AN auszuführen.'	5	St	.....	.....
02.01.0015	Sockel H 7,5 cm trockengepresste Fliesen/Platten Gr.Bla 7,5/30cm D 8,2 mm Dünnbett zementh.Mörtel TypC 2TES1 Fugenmörtel zementhaltig Kl.2WA Sockel, Höhe '7,500' cm, aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Bla, glasiert, mit photokatalytisch wirksamer Oberfläche, frostbeständig, Verschleißklasse 4 DIN EN ISO 10545-7, Nennmaß (cm) 7,5/30, Dicke '8,2' mm, Oberfläche eben, uni, Farbton braun, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 T E S1 (erhöhte Anforderungen, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar), verlegen im Fugenschnitt, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Optische Eigenschaften wie Farbton, Verfugung, Oberflächenglanz sowie Erscheinungsbild wie Bodenfliese' Hersteller und Typ 'V&B Pro Architectura 3.0 clay brown'.	244	m	.....	.....
02.01.0016	STLB-Bau 10/2025 033 TA Zementschleier beseitigen Beseitigen von Zementschleiern, auf Bodenfliesen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Reinigungsmittel müssen für die verlegten Bodenfliesen geeignet und gemäß Herstellerangaben angewendet werden. Die Oberfläche der Fliesen darf dabei nicht beschädigt oder in ihrer Optik beeinträchtigt werden.'	211	m ²	.....	.....
02.01.0017	Herstellen einer Bewegungsfuge durch Bewegungsfugenprofil				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Herstellen von Bewegungsfugen in der Fliesenebene durch Einbau von Bewegungsfugenprofilen aus nichtrostendem Stahl V2A, flächenbündig zur angrenzenden Fliesenoberfläche, Einbau gemäß Herstellerangaben im Kleber- bzw. Mörtelbett.				
	Fugenbreite ca. 10 mm. Ausbildung der Fuge mit geeignetem elastischem Fugendichtstoff zur Aufnahme von Bewegungen infolge thermischer und mechanischer Beanspruchung.				
	Die vorhandenen Dehnungsfugen der Estrichflächen sind in den Fliesenbelag zu übernehmen und deckungsgleich auszubilden.				
	Einbau in Türdurchgängen, zur Trennung unterschiedlicher Beläge sowie zur Unterteilung größerer Flächen. Profilhöhe abgestimmt auf die Belagsdicke einschließlich Mörtelbett.				
		38 m		.....	.....
02.01.0018	STLB-Bau 10/2025 024 TA Randfuge Boden B 10mm T 10mm ausbilden füllen Fugendichtstoff				
	Randfuge im Bodenbelag, gemäß ZDB-Merkblatt Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten, DIN EN 15651-4, IVD-Merkblatt Nr 1, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit Fugendichtstoff, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Zwischen Boden- und Sockel- I Wandfliese ist eine dauerelastische Fugenfüllmasse aus Silikon Farbe und Ausführung sind der Boden- I Wandfliesenverfugung anzupassen. inkl. reinigen, glätten und primern'.				
		321 m		.....	.....
	Sonstiges				
02.01.0019	STLB-Bau 10/2025 034 TA Schutzabdeck. Bodenfläche Vlies herstellen beseitigen Schutzabdeckung der Bodenfläche, aus Keramik, Abdeckung aus folienkaschiertem Vlies, Stöße und Ränder verkleben, herstellen und beseitigen, anfallende Stoffe im Behälter des AN lagern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'als Schutz der Bodenfliesen, die Abdeckung ist gegen verrutschen und entfernen zu sichern. Stöße überlappen und auf ganzer Länge verkleben, Randbereich Vlies zu Sockel verkleben. Das Klebeband muss rückstandslos entfernt werden können.'				
		211 m ²		.....	.....
02.01.0020	STLB-Bau 10/2025 024 TA Reservefliese-platte Steinzeugfliese nur liefern Reservefliesen und -platten des Bodenbelages aus Steinzeugfliesen, nur liefern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Fliesentyp wie Hauptfliesenposition 02.01.0013'.				
		50 St		.....	.....
02.01.0021	Fliesenaustausch Bodenfliesen Austausch einzelner Bodenfliesen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Beseitigung und Austausch von beschädigten oder fehlerhaft installierten Bodenfliesen, verursacht durch bauseitige Gewerke, zeitversetzt zu den sonstigen Fliesenarbeiten. Einschließlich aller erforderlichen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Maßnahmen: Demontage der defekten Fliesen, Untergrundprüfung und -vorbereitung, fachgerechte Verlegung der Ersatzfliesen im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Verfugung mit geeignetem Fugenmörtel, Reinigung der Oberfläche. Materialien und Arbeit sind vom AN bereitzustellen und fachgerecht auszuführen.'	20	St	.....	.....
02.01.0022	STLB-Bau 10/2025 024 TA Reservefliese-platte Steinzeugfliese nur liefern Reservefliesen und -platten des Bodenbelages aus Steinzeugfliesen, nur liefern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Fliesentyp wie Sockelfliesenposition 02.01.0016'.	50	St	.....	.....
02.01.0023	Fliesenaustausch Sockelfliesen Austausch einzelner Sockelfliesen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Beseitigung und Austausch von beschädigten oder fehlerhaft installierten Bodenfliesen, verursacht durch bauseitige Gewerke, zeitversetzt zu den sonstigen Fliesenarbeiten. Einschließlich aller erforderlichen Maßnahmen: Demontage der defekten Fliesen, Untergrundprüfung und -vorbereitung, fachgerechte Verlegung der Ersatzfliesen im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Verfugung mit geeignetem Fugenmörtel, Reinigung der Oberfläche. Materialien und Arbeit sind vom AN bereitzustellen und fachgerecht auszuführen.'	20	St	.....	.....
02.01 Bodenfliesenarbeiten				.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.02	Wandfliesenarbeiten				
	Vorarbeiten				
02.02.0001	<p>Untergrund aus Neuputz für Wandfliesen reinigen, lose Bestandteile und Verunreinigungen entfernen Reinigen des Untergrundes aus unbeschichtetem Neuputz, inkl. anschleifen und absaugen, von Verschmutzungen und Verunreinigungen, zur Vorbereitung für Fliesen-/Plattenarbeiten, Untergrund senkrecht, einschließlich Entfernen loser Bestandteile und haftungsmindernder Stoffe, ohne Abtrag der Putzoberfläche, anfallende geringe Mengen an nicht gefährlichem Bauschutt aufnehmen und entsorgen, Entsorgung durch AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet</p>	121	m ²	.....	.....
02.02.0002	<p>STLB-Bau 10/2025 023 TA Aufbrennsperre Innenwand Aufbrennsperre, nicht filmbildend, auf Innenwand, innen, Untergrund stark saugend, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Vorbehandlung des Kalkgipsputzes mit Aufbrennsperre zur Reduzierung des Saugverhaltens des Untergrundes sowie als Haftvermittler für die anschließende Verlegung von Wandfliesen im Dünnbettmörtelverfahren.'</p>	121	m ²	.....	.....
	Wandfliesen grau 10x30cm				
02.02.0003	<p>STLB-Bau 10/2025 024 TA TB Bekl. Wand trockengepresste Fliesen/Platten Gr.Bla 10/30cm D 6 mm Dünnbett zementh.Mörtel TypC 2FTES1 Fugenmörtel zementhaltig Kl.2FWA</p> <p>Bekleidung an Wänden, auf Putz, aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Bla, glasiert, matt, frostbeständig, Nennmaß (cm) 10/30, Dicke '6' mm, Oberfläche eben, uni, Farbton braun, Hersteller und Typ 'V&B Pro Architectura 3.0 clay brown' oder gleichwertig, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen, Untergrund senkrecht, im Dünnbett mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 6, aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 F T E S1 (erhöhte Anforderungen, schnell erhärtend, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar), ansetzen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 FWA (verbesserter schnellabbindender zementhaltiger Mörtel mit verringerter Wasseraufnahme und hoher Abriebbeständigkeit), Fugenbreite 3 mm, Fliesen-/Plattenform 'rechteckig' Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Die Wandfliesen aus Steinzeug, RAL-Farbton 040 60 05 (Warmgrau), Oberflächenglanz: matt, Farbton der Fuge entspricht der Fliesenfarbe und ist finale mit dem AG abzustimmen, verlegt nach Fliesenspiegel (Kreuzfugenbild), vor Beginn der Arbeiten ist die verputzte</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Wandfläche auf Ebenheit und Restfeuchtigkeit zu prüfen und bei Bedarf mit der Bauleitung abzustimmen'.	121	m²	.....	.....
Fugen, Profile und Kantenschutzschienen					
02.02.0004	STLB-Bau 10/2025 024 TA Anschneiden Wandbekl. trockengepresste Fliesen/Platten Sichtbar scharfes Anschneiden von Wandbekleidungen aus trockengepressten Fliesen/Platten, an rechteckige Begrenzungen, Ausführung auf Anordnung des AG, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Die Schnittkanten der Wandfliesen sind sauber, gerade und ohne Ausbrüche herzustellen. Alle anfallenden Arbeiten einschließlich Schneidarbeiten, anpassen der Fliesen und Entsorgung des Verschnitts sind auszuführen'.	130	m	.....	.....
02.02.0005	STLB-Bau 10/2025 024 TA Ausparung herstellen Wandbekl. trockengepresste Fliesen/Platten Durchm. bis 10cm Ausparung herstellen in der Wandbekleidung aus trockengepressten Fliesen/Platten, für Installationen und Einbauteile, Ausparung rund, Durchmesser bis 10 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Für die Aufhängung der Waschbecken, WCs, und Pissoirs sind Löcher ohne Beschädigung der umliegenden Fliesen zu bohren. Durchmesser und Anzahl gemäß Plan oder Abstimmung mit der Bauleitung; geeignete Bohrwerkzeuge (Fliesen- bzw. Diamantbohrer) zu verwenden'.	104	St	.....	.....
02.02.0006	STLB-Bau 10/2025 024 TA Ausparung herstellen Wandbekl. trockengepresste Fliesen/Platten Durchm. bis 10cm Ausparung herstellen in der Wandbekleidung aus trockengepressten Fliesen/Platten, für Installationen und Einbauteile, Ausparung rund, Durchmesser bis 10 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Für die Rohre bzw Wasserzufuhr der Waschbecken, WCs und Pissoirs sind Löcher ohne Beschädigung der umliegenden Fliesen zu bohren. Durchmesser und Anzahl gemäß Plan oder Abstimmung mit der Bauleitung; geeignete Bohrwerkzeuge (Fliesen- bzw. Diamantbohrer) zu verwenden'.	98	St	.....	.....
02.02.0007	STLB-Bau 10/2025 024 TA Ausparung herstellen Wandbekl. trockengepresste Fliesen/Platten Durchm. bis 10cm Ausparung herstellen in der Wandbekleidung aus trockengepressten Fliesen/Platten, für Installationen und Einbauteile, Ausparung rund, Durchmesser bis 10 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Für die Abwasserrohre der Waschbecken, WCs und Pissoirs sind Löcher ohne Beschädigung der umliegenden Fliesen zu bohren. Durchmesser und Anzahl gemäß Plan oder Abstimmung mit der Bauleitung; geeignete Bohrwerkzeuge (Fliesen- bzw. Diamantbohrer) zu verwenden'.	32	St	.....	.....
02.02.0008	STLB-Bau 10/2025 024 TA Ausparung herstellen Wandbekl. trockengepresste Fliesen/Platten Durchm. bis 10cm				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Aussparung herstellen in der Wandbekleidung aus trockengepressten Fliesen/Platten, für Installationen und Einbauteile, Aussparung rund, Durchmesser bis 10 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Für die Spültaster der WCs und Pissoirs sind Löcher ohne Beschädigung der umliegenden Fliesen zu bohren. Abmessungen und Anzahl gemäß Plan oder Abstimmung mit der Bauleitung; geeignete Bohrwerkzeuge (Fliesen- bzw. Diamantbohrer) zu verwenden'.	32	St	.....	.....
02.02.0009	STLB-Bau 10/2025 033 TA Zementschleier beseitigen Beseitigen von Zementschleiern, auf Wandfliesen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Reinigungsmittel müssen für die verlegten Wandfliesen geeignet und gemäß Herstellerangaben angewendet werden. Die Oberfläche der Fliesen darf dabei nicht beschädigt oder in ihrer Optik beeinträchtigt werden.'	121	m ²	.....	.....
02.02.0010	STLB-Bau 10/2025 024 TA Kantenschutzschiene Stahl niro Kantenschutzschiene aus nichtrostendem Stahl, einschl. Befestigungsanker, an Wand, Dicke Fliese 8 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Kantenschutzschiene als Abschluss der Wandfliesen, bündig an Fliesenoberfläche ausrichten und befestigen, nach örtlichem Aufmaß, Verschnitt in die Einheitspreise einkalkulieren, Oberfläche V2A matt, Befestigungsart mit geeigneten Dübeln, Ankern'.	78	m	.....	.....
02.02.0011	STLB-Bau 10/2025 024 TA Eckprofil Stahl niro Eckprofil aus nichtrostendem Stahl, an Wand, Dicke Fliese 8 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Kantenschutzschiene als Eckschiene der Wandfliesen, bündig an Fliesenoberfläche ausrichten und befestigen, nach örtlichem Aufmaß, Verschnitt in die Einheitspreise einkalkulieren, Oberfläche V2A matt, Befestigungsart mit geeigneten Dübeln, Ankern'.	2	m	.....	.....
02.02.0012	STLB-Bau 10/2025 024 TA Randfuge Wand B 10mm T 10mm ausbilden füllen Fugendichtstoff Randfuge in der Wandbekleidung, DIN EN 15651-1, IVD-Merkblatt Nr 27, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit Fugendichtstoff, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Zwischen Wandfliesenflächen in den Ecken und angrenzenden Bauteilen (Wand-Wand-Anschluss, Wandecken o.ä.) ist eine dauerelastische Fugenfüllmasse aus Silikon Farbe und Ausführung sind der Wandfliesenverfugung anzupassen. inkl. reinigen, glätten und primern'.	89	m	.....	.....

Spiegelarbeiten

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Die Spiegel sind flächenbündig in den Wandfliesenspiegel oberhalb der Waschrinnen zu integrieren. Die UK befindet sich in einer Höhe von 1,25 m bzw. 0,85 m über OKFF. Die genaue Position ist den Fliesenspiegelplänen zu entnehmen. Die Spiegel sind mit Klebemittel auf Zementbauplatte zu befestigen und allseitig im Fugenschnitt mit einer dauerelastischen Weichfuge in Farbton entsprechend Fliese zu verfugen. Vor der Beschaffung ist ein örtliches Aufmaß durch den AN durchzuführen.				
02.02.0013	STLB-Bau 10/2025 032 TA Spiegel rechteckig D 8mm B 70 cm H 95 cm Kante poliert Spiegel, rechteckig, aus Floatglas DIN EN 572-2, Nenndicke 8 mm, Breite '70' cm, Höhe '95' cm, silber belegt, alle Kanten poliert, Spiegel befestigen mit Kleber, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'zu verbauen in: 1.00.07 WC MA H, 1.00.08 WC MA D, 2.06.14 WC Besucher H, 2.06.15 WC Besucher D, 2.07.06 WC Personal'.	5	St	.....	.....
02.02.0014	STLB-Bau 10/2025 032 TA Spiegel rechteckig D 8mm B 70 cm H 110 cm Kante poliert Spiegel, rechteckig, aus Floatglas DIN EN 572-2, Nenndicke 8 mm, Breite '70' cm, Höhe '110' cm, silber belegt, alle Kanten poliert, Spiegel befestigen mit Kleber, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'zu verbauen in: 00.02.06 WC Barrierefrei, 00.00.04 WC Barrierefrei, 1.00.03 WC Barrierefrei, 2.05.10 WC DRK B, 2.06.16 WC Barrierefrei'.	5	St	.....	.....
02.02.0015	STLB-Bau 10/2025 032 TA Spiegel rechteckig D 8mm B 90 cm H 95 cm Kante poliert Spiegel, rechteckig, aus Floatglas DIN EN 572-2, Nenndicke 8 mm, Breite '90' cm, Höhe '95' cm, silber belegt, alle Kanten poliert, Spiegel befestigen mit Kleber, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'zu verbauen in: 0.00.09 WC Mitarbeiter, 1.00.06 WC Besucher H, 1.00.05 WC Besucher D, 2.05.09 WC DRK Besucher, 2.00.05 WC MAD, 2.00.06 WC MAH'.	6	St	.....	.....
02.02.0016	STLB-Bau 10/2025 032 TA Spiegel rechteckig D 8mm B 120 cm H 90 cm Kante poliert Spiegel, rechteckig, aus Floatglas DIN EN 572-2, Nenndicke 8 mm, Breite '120' cm, Höhe '90' cm, silber belegt, alle Kanten poliert, Spiegel befestigen mit Kleber, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'zu verbauen in: 02.07.09 WC Patienten'.	1	St	.....	.....
02.02.0017	STLB-Bau 10/2025 032 TA Spiegel rechteckig D 8mm B 170 cm H 95 cm Kante poliert				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Spiegel, rechteckig, aus Floatglas DIN EN 572-2, Nenndicke 8 mm, Breite '170' cm, Höhe '95' cm, silber belegt, alle Kanten poliert, Spiegel befestigen mit Kleber, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'zu verbauen in: 0.02.08 WC Vorraum, 0.00.05 WC D, 0.00.03 WC H'.	3	St	.....	.....
	Sonstiges				
02.02.0018	STLB-Bau 10/2025 024 TA Reservefliese-platte Steinzeugfliese nur liefern Reservefliesen und -platten der Wandbekleidung aus Steinzeugfliesen, nur liefern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Fliesentyp wie Hauptfliesenposition 02.02.0003'.	50	St	.....	.....
02.02.0019	Fliesenaustausch Wandfliesen Austausch einzelner Wandfliesen, Ausführung Einzelbeschreibung, Einzelbe- schreibungs-Nr Beseitigung und Austausch von beschädigten oder fehlerhaft in- stallierten Wandfliesen, verursacht durch bauseitige Gewerke, zeitversetzt zu den sonstigen Fliesenarbeiten. Einschließlich aller erforderlichen Maßnahmen: Demontage der defekten Wandfliesen, Untergrundprüfung und -vorbereitung, fachgerechte Verlegung der Ersatzfliesen im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Verfugung mit geeignetem Fugenmörtel, Reini- gung der Oberfläche. Materialien und Arbeit sind vom AN bereitzustellen und fachgerecht auszuführen.	20	St	.....	.....
				02.02 Wandfliesenarbeiten	<u>.....</u>
				02 Fliesenarbeiten DIN 18352	<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03	<p>Betonwerksteinarbeiten DIN 18333</p> <p>ATV DIN 18333 Betonwerksteinarbeiten</p> <p>0.1 Angaben zur Baustelle</p> <p>Es gelten keine ergänzenden Regelungen zu den Angaben gemäß ATV DIN 18299, Abschnitt 0.1.</p> <p>0.2 Angaben zur Ausführung</p> <p>0.2.1 Treppenanlagen aus Fertigbetonelementen mit Betonwerksteinbelägen.</p> <p>0.2.2 Es ist auf den Treppenpodesten, auf Flächen bis zu 8 qm Betonwerkstein zu verlegen.</p> <p>0.2.3 k.A.</p> <p>0.2.4 Gemäß Leistungsverzeichnis und Bemusterung.</p> <p>0.2.5 Im Erdgeschoss sind zwei Rampen gemäß Planunterlagen in Betonwerkstein einzukleiden.</p> <p>0.2.6 Gemäß DIN 18202.</p> <p>0.2.7 Zement- und Calciumsulfatfließestrich mit und ohne Fußbodenheizung. Sowie Betonflächen in den Treppenträumen bzw. Rampe im Lesecafe.</p> <p>0.2.8 Gemäß Detailzeichnungen.</p> <p>0.2.9 k.A.</p> <p>0.2.10 Gemäß Leistungsverzeichnis und Detailzeichnungen.</p> <p>0.2.11 Gemäß Fußbodenaufbau.</p> <p>0.2.12 Warmwasser-Fußbodenheizung vorhanden; Bewegungsfugen berücksichtigen.</p> <p>0.2.13 k.A.</p> <p>0.2.14 k.A.</p> <p>0.2.15 k.A.</p> <p>0.2.16 Raster und Fugenschnitt gemäß Verlegeplanung.</p> <p>0.2.17 Fugenfarbe nach Abstimmung mit Bauleitung.</p> <p>0.2.18 Bewegungsfugenprofile aus Edelstahl entsprechend Estrichfugen.</p> <p>0.2.19 Treppenbeläge gemäß Detailplanung.</p> <p>0.2.20 Übergänge sauber und maßgenau herstellen.</p> <p>0.2.21 Beläge für öffentliche Nutzung geeignet.</p> <p>0.2.22 Gemäß Leistungsverzeichnis.</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	0.2.23 k.A.				
	0.2.24 Fertige Flächen schützen.				
	0.2.25 k.A.				
	0.2.26 Randdämmstreifen nach Verlegung abschneiden und entsorgen.				
	0.2.27 Keine besonderen Anforderungen.				
	0.2.28 k.A.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03.01	Betonwerksteinarbeiten				
	Vorarbeiten				
03.01.0001	STLB-Bau 10/2025 024 TA Feuchtigkeitsmessung Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, Ausführung auf Anordnung des AG, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Protokollieren der Ergebnisse durch Eintragen in Pläne und Messprotokolle'.	2	St	.....	.....
	Betonwerkstein Bodenflächen Calciumsulfatestrich				
03.01.0002	Reinigen von Calciumsulfatestrichflächen, Entfernen loser Verschmutzungen, staubbindend fegen, Abfall durch AN entsorgen Reinigen des Untergrundes aus Calciumsulfatestrich, von grober Verschmutzung, von losen Verunreinigungen, Verpackungsmaterial, Erdeintrag, Putzreste fest anhaftend, Estrich anschleifen, bis 50l Baumischabfall pro m ² , inkl. staubbindend saugen, für Bodenarbeiten, Untergrund waagrecht, zu bearbeiten ist die Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche, aufgenommene Stoffe entsorgen, Entsorgung durch AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet	395	m ²	.....	.....
03.01.0003	STLB-Bau 04/2025 036 Scheinfuge/Riss schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse Wellenverbinder Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz, einschl. Einschneiden, Säubern, Einlegen von Wellenverbindern und Absanden.	39	m	.....	.....
03.01.0004	STLB-Bau 10/2025 036 TA Untergrund ausgleichen Calciumsulfatfließestrich Ausgleichsmasse D bis 3mm in Teilflächen Ausgleichen des Untergrundes aus Calciumsulfatfließestrich, bei größeren Unebenheiten, mit Ausgleichsmasse, mit Raketgerät und Stachelwalze, Dicke bis 3 mm, für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagrecht, Ausführung in Teilflächen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung ausschließlich auf Anordnung der Bauleitung. Ansonsten erfolgt keine Vergütung. Position gilt für vereinzelt Flächen, inkl. nachträglichem anschleifen der Teilfläche, angenommene zu bearbeitende Fläche 10% der Gesamtfläche'.	395	m ²	.....	.....
03.01.0005	STLB-Bau 10/2025 025 TA Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Calciumsulfatestrich, mit Kunstharz-Dispersion, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Grundierung fachgerecht vom AN auf die gesamte Bodenfläche auftragen, um das Saugverhalten zu reduzieren und als Haftvermittler für die anschließende Bodenverlegung auf Mörtelbett zu dienen; Ausführung in Abstimmung mit der Bauleitung.'	395	m ²	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
03.01.0006	<p>STLB-Bau 10/2025 036 TA Überstand Randdämmstreifen abschneiden PE-Schaum Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus PE-Schaum, nach Verlegung der Bodenbeläge, für Fliesen-/Plattenarbeiten, anfallende Stoffe in Behälter des AN sammeln, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Der Randdämmstreifen abzuschneiden und entsorgen'.</p>	395	m	.....	.....
03.01.0007	<p>STLB-Bau 10/2025 014 TA Boden Betonwerkstein Quadratverband Dickbett Lastverteilungsschicht verfugen Fugenmörtel zementhaltig Platten 60/60cm D 4cm Rutschgr.ArbeitR9</p> <p>Bodenbelag im Innenbereich, aus Betonwerkstein DIN 18500-1, auf vorh. Calciumsulfatestrich als Estrich auf Dämmschicht, im Quadratverband im Dickbett, als Lastverteilungsschicht, Dicke 15 mm, mit versetzten Fugen auf waagerechtem Untergrund verlegen, verfugen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm, Plattenmaße 60/60 cm, Plattendicke 4 cm, als kalibrierte Platte, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Ausführung nach Muster des AG, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'COERDE_05_05_UE_01_BO_01_0' Einzelbeschreibungs-Nr 'Die Verlegung der Betonwerksteinplatten erfolgt gemäß Verlegeplan ab einem festgelegten Bezugspunkt (siehe Bodenübersichtsplan) im angegebenen Raster. In folgenden Räumen: 0.00.20 Treppenhaus Nord, 0.00.01 Eingangsbereich, 0.01.01 Medienpräsentation, 0.00.02 Wartezone, 0.00.06 Flur. Das Verlegebild ist im Keuzverband auszuführen. Zuschnitte sind aus dem Raster herzuleiten. Farbton der Betonwerksteinplatten nach Wahl des AG, Oberflächenfinish matt. Die Fugenfarbe ist dem Farbton der Platten anzupassen und vor Ausführung mit dem AG abzustimmen. Es ist eine Flächen- und Einzellast von 5 kN/m² bzw. 4 kN zu berücksichtigen. Vor Ausführung ist der Untergrund hinsichtlich Ebenheit und Restfeuchte zu prüfen und bei Abweichungen mit der Bauleitung abzustimmen.'</p> <p>Betonwerkstein, Hersteller und Typ 'DASAG Select Bello 7416 oder gleichwertig'.</p>	395	m ²	.....	.....
03.01.0008	<p>STLB-Bau 10/2025 024 TA Anschnitten Bodenbelag Betonwerksteinfliese Sichtbar scharfes Anschneiden von Bodenbelägen aus Betonwerksteinfliesen, an rechtwinklige Begrenzungen, Ausführung auf Anordnung des AG, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Die Schnittkanten sind sauber, gerade und ohne Ausbrüche herzustellen. Alle anfallenden Arbeiten einschließlich Schneidarbeiten, anpassen der Platte und Entsorgung des Verschnitts sind auszuführen'.</p>	186	m	.....	.....
03.01.0009	<p>Anpassen Bodenbelag Betonwerksteinfliese Bodenführungsschiene Schiebetorelemente Anpassen des Bodenbelages aus Betonwerksteinfliesen, an Bodenführungsschiene, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Anpassen an verlegte Bodenführungsschiene durch Metallbauer für die Schiebetorelemente, die Schnittkanten sind sauber, gerade und ohne Ausbrüche herzustellen, einschließlich Schneidarbeiten, anpassen der Platte und Entsorgung des Verschnitt.'</p>	1	St	.....	.....
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
03.01.0010	<p>STLB-Bau 10/2025 024 TA Anpassen Bodenbelag Betonwerksteinfliese Bodentürschließer Anpassen des Bodenbelages aus Betonwerksteinfliesen, an Bodentürschließern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Bogenschiebetür, Durchmesser ca. 3,0 m, die Schnittkanten sind sauber, gerade und ohne Ausbrüche herzustellen. Alle anfallenden Arbeiten einschließlich Schneidarbeiten, anpassen der Platte und Entsorgung des Verschnitts sind auszuführen'.</p>	1	St	.....	.....
03.01.0011	<p>Anpassen Bodenbelag Betonwerksteinfliese Sauberlaufzone Anpassen des Bodenbelages aus Betonwerksteinfliesen, an Sauberlaufzone, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Sauberlaufzone, halbkreisförmig, Durchmesser ca. 2,00 m, die Schnittkanten sind sauber, gerade und ohne Ausbrüche herzustellen. Alle anfallenden Arbeiten einschließlich Schneidarbeiten, anpassen der Platte und Entsorgung des Verschnitts sind auszuführen'.</p>	1	St	.....	.....
03.01.0012	<p>STLB-Bau 10/2025 024 TA Anpassen Bodenbelag Betonwerksteinfliese Stütze Anpassen des Bodenbelages aus Betonwerksteinfliesen, an Stützen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Stützen rund, Durchmesser ca. 40 cm, die Schnittkanten sind sauber, gerade und ohne Ausbrüche herzustellen. Alle anfallenden Arbeiten einschließlich Schneidarbeiten, anpassen der Platte und Entsorgung des Verschnitts sind auszuführen'.</p>	5	St	.....	.....
03.01.0013	<p>Taktile Aufmerksamkeitsfelder aus Edelstahl auf Betonwerksteinboden</p> <p>Herstellen fertig eingebauter taktile Aufmerksamkeitsfelder gemäß DIN 32984 vor Sanitärbereichen in öffentlichen Verkehrsflächen. Ausführung als Noppenfeld aus Edelstahl zur taktilen Kennzeichnung und Orientierung für sehbehinderte und blinde Personen.</p> <p>Die Aufmerksamkeitsfelder sind in einer Breite von 60 cm sowie in raumabhängiger Länge gemäß Planunterlagen in den Bereichen 0.00.20 Treppenhaus Nord sowie 0.00.02 Wartezone I Flur herzustellen.</p> <p>Ausführung mit taktilen Edelstahlnoppen als aufgeklebtes System auf vorhandenem Betonwerksteinboden. Die Noppen sind dauerhaft und kraftschlüssig mit geeignetem Systemklebstoff für mineralische Untergründe zu verkleben. Untergrund auf Eignung prüfen sowie erforderliche Reinigungs- und Vorbereitungsarbeiten durchführen.</p> <p>Edelstahlnoppen mit Pulverbeschichtung im Farbton RAL 7022 Umbragrau zur kontrastreichen und gestalterisch abgestimmten Ausführung. Oberfläche abriebfest, reinigungsfähig und für den Einsatz in hoch frequentierten öffentlichen Innenbereichen geeignet.</p> <p>Die Anordnung der Noppen hat gemäß den Anforderungen der DIN 32984 zu erfolgen. Sämtliche Nebenleistungen wie Einmessen, Untergrundvorbereitung, Klebstoffe, Anpassungen an Raumgeometrien sowie sämtliche Befestigungs- und Montagearbeiten sind Bestandteil der fertigen Leistung.</p>	9	m	.....	.....
03.01.0014	<p>STLB-Bau 10/2025 014 TA TB</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<p>Sockelleiste Betonwerkstein Wand in Dünnbett verlegen H 7,1 cm verfugen Fugenmörtel zementhaltig Kl.2WA</p> <p>Sockelleiste aus Betonwerkstein DIN 18500-1, Ausführung nach Muster AG, an Wänden, auf Putz, vorstehend, in Dünnbett verlegen, Höhe '7,1' cm, verfugen, mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, weiß, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm, Ausführung im Erdgeschoss, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Optische Eigenschaften wie Farbton, Verfugung, Oberflächenglanz sowie Erscheinungsbild wie Bodenplatte. Verlegt im Fugenbild des Bodenbelags, Querschnitt 71x13 mm, Einzellänge 60 cm. Ausführung nur in 0.00.02 Wartezone I Flur und 0.00.06 Flur' Hersteller und Typ 'DASAG Select Bello 7416' oder gleichwertig, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.</p>	56	m	.....	.....
03.01.0015	<p>STLB-Bau 10/2025 034 TA Anschlussfuge abdichten Sockelleiste plast.Dichtstoff Acrylatdispersion B 5-10mm</p> <p>Anschlussfuge abdichten zwischen Sockelleiste aus Betonwerkstein, Oberfläche glatt, und Putz, innen, mit plastischem Dichtstoff, Basis Acrylatdispersion, weiß, Fugenbreite über 5 bis 10 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Zwischen Boden- und Sockelplatte ist eine dauerelastische Fugenfüllmasse aus Silikon Farbe und Ausführung sind der Bodenverfugung anzupassen. inkl. reinigen, glätten und primern, Ausführung nur in den Räumen mit Sockelleiste 0.00.02 Wartezone I Flur und 0.00.06 Flur'.</p>	56	m	.....	.....
03.01.0016	<p>Herstellen einer Bewegungsfuge durch Bewegungsfugenprofil</p> <p>Herstellen von Bewegungsfugen in der Belageebene aus Betonwerkstein durch Einbau von Bewegungsfugenprofilen aus nichtrostendem Stahl V2A, flächenbündig zur angrenzenden Betonwerksteinoberfläche, Einbau gemäß Herstellerangaben im Mörtelbett.</p> <p>Betonwerksteinplatten mit einer Stärke von 40 mm, verlegt im ca. 15 mm starken Mörtelbett. Fugenbreite ca. 10 mm.</p> <p>Ausbildung der Fuge mit geeignetem elastischem Fugendichtstoff zur Aufnahme von Bewegungen infolge thermischer und mechanischer Beanspruchung.</p> <p>Die vorhandenen Dehnungsfugen der Estrichflächen sind in den Betonwerksteinbelag zu übernehmen und deckungsgleich auszubilden.</p> <p>Einbau in Türdurchgängen, zur Trennung unterschiedlicher Beläge sowie zur Unterteilung größerer Flächen. Profilhöhe abgestimmt auf die Gesamtkonstruktion aus Betonwerkstein und Mörtelbett.</p>	120	m	.....	.....

Betonwerkstein Bodenflächen Zementestrich

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
03.01.0017	<p>Reinigen von Zementestrichflächen, Entfernen loser Verschmutzungen, staubbindend fegen, Abfall durch AN entsorgen</p> <p>Reinigen des Untergrundes aus Zementestrich, von grober Verschmutzung, von losen Verunreinigungen, Verpackungsmaterial, Erdeintrag, Putzreste fest anhaftend, Estrich anschleifen, bis 50l Baumischabfall pro m², inkl. staubbindend saugen, für Bodenarbeiten, Untergrund waagrecht, zu bearbeiten ist die Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche, aufgenommene Stoffe entsorgen, Entsorgung durch AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet</p>	86	m ²	.....	.....
03.01.0018	<p>STLB-Bau 04/2025 036</p> <p>Scheinfuge/Riss schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse Wellenverbinder Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz, einschl. Einschneiden, Säubern, Einlegen von Wellenverbindern und Absanden.</p>	11	m	.....	.....
03.01.0019	<p>STLB-Bau 10/2025 025 TA</p> <p>Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion</p> <p>Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, mit Kunstharz-Dispersion, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Grundierung fachgerecht vom AN auf die gesamte Bodenfläche auftragen, um das Saugverhalten zu reduzieren und als Haftvermittler für die anschließende Bodenverlegung auf Mörtelbett zu dienen; Ausführung in Abstimmung mit der Bauleitung.'</p>	86	m ²	.....	.....
03.01.0020	<p>STLB-Bau 10/2025 014 TA</p> <p>Boden Betonwerkstein Quadratverband Dickbett Lastverteilungsschicht verfugen Fugenmörtel zementhaltig Platten 60/60cm D 4cm Rutschgr.ArbeitR9</p> <p>Bodenbelag im Innenbereich, aus Betonwerkstein DIN 18500-1, auf vorh. Heizestrich als Zementestrich, als Estrich auf Dämmschicht, im Quadratverband im Dickbett, als Lastverteilungsschicht, Dicke 15 mm, mit versetzten Fugen auf waagrechttem Untergrund verlegen, verfugen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm, Plattenmaße 60/60 cm, Plattendicke 4 cm, als kalibrierte Platte, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Ausführung nach Muster des AG, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'COERDE_05_05_UE_01_BO_02_0'</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr 'Die Verlegung der Betonwerksteinplatten erfolgt gemäß Verlegeplan ab einem festgelegten Bezugspunkt (siehe Bodenübersichtsplan) im angegebenen Raster. Jeweils die Flächen der Ebenen in folgenden Räumen: 0.00.21 Treppenhaus Süd, 1.00.20 Treppenhaus Nord, 1.00.21 Treppenhaus Süd, 2.00.20 Treppenhaus Nord, 2.00.21 Treppenhaus Süd. Das Verlegebild ist im Kreuzverband auszuführen. Zuschnitte sind aus dem Raster herzuleiten. Farbton der Betonwerksteinplatten nach Wahl des AG, Oberflächenfinish matt. Die Fugenfarbe ist dem Farbton der Platten anzupassen und vor Ausführung mit dem AG abzustimmen. Es ist eine Flächen- und Einzellast von 4 kN/m² bzw. 3 kN zu berücksichtigen. Vor Ausführung ist der Untergrund hinsichtlich Ebenheit und Restfeuchte zu prüfen und bei Abweichungen mit der Bauleitung abzustimmen.'</p> <p>Betonwerkstein, Hersteller und Typ 'DASAG Select Bello 7416 oder gleichwertig'</p>	86	m ²	.....	.....
03.01.0021	<p>STLB-Bau 10/2025 024 TA</p> <p>Anschneiden Bodenbelag Betonwerksteinfliese</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Sichtbar scharfes Anschneiden von Bodenbelägen aus Betonwerksteinfliesen, an rechteckige Begrenzungen, Ausführung auf Anordnung des AG, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Die Schnittkanten sind gerade, sauber und ohne Ausbrüche herzustellen, Schneidarbeiten, Rüstzeiten sowie Entsorgung von Verschnitt.'	49	m	.....	.....
03.01.0022	<p>Taktile Aufmerksamkeitsfelder aus Edelstahl auf Betonwerksteinboden</p> <p>Herstellen fertig eingebauter taktile Aufmerksamkeitsfelder gemäß DIN 32984 vor Sanitärbereichen in öffentlichen Verkehrsflächen. Ausführung als Noppenfeld aus Edelstahl zur taktilen Kennzeichnung und Orientierung für sehbehinderte und blinde Personen.</p> <p>Die Aufmerksamkeitsfelder sind in einer Breite von 60 cm sowie in raumabhängiger Länge gemäß Planunterlagen in den Bereichen 0.00.21 Treppenhaus Süd, 1.00.20 Treppenhaus Nord, 1.00.21 Treppenhaus Süd, 2.00.20 Treppenhaus Nord sowie 2.00.21 Treppenhaus Süd herzustellen.</p> <p>Ausführung mit taktilen Edelstahlnoppen als aufgeklebtes System auf vorhandenem Betonwerksteinboden. Die Noppen sind dauerhaft und kraftschlüssig mit geeignetem Systemklebstoff für mineralische Untergründe zu verkleben. Untergrund auf Eignung prüfen sowie erforderliche Reinigungs- und Vorbereitungsarbeiten durchführen.</p> <p>Edelstahlnoppen mit Pulverbeschichtung im Farbton RAL 7022 Umbragrau zur kontrastreichen und gestalterisch abgestimmten Ausführung. Oberfläche abriebfest, reinigungsfähig und für den Einsatz in hoch frequentierten öffentlichen Innenbereichen geeignet.</p> <p>Die Anordnung der Noppen hat gemäß den Anforderungen der DIN 32984 zu erfolgen. Sämtliche Nebenleistungen wie Einmessen, Untergrundvorbereitung, Klebstoffe, Anpassungen an Raumgeometrien sowie sämtliche Befestigungs- und Montagearbeiten sind Bestandteil der fertigen Leistung.</p>	24	m	.....	.....
	Betonwerkstein Bodenflächen Rampe Zementestrich				
03.01.0023	<p>STLB-Bau 10/2025 014 TA</p> <p>Boden Betonwerkstein Quadratverband Dickbett Lastverteilungsschicht verfugen Fugenmörtel zementhaltig Platten 60/60cm D 4cm Rutschgr.ArbeitR9</p> <p>Bodenbelag im Innenbereich, aus Betonwerkstein DIN 18500-1, auf vorh. Zementestrich als Estrich auf Trennschicht, im Quadratverband im Dickbett, als Lastverteilungsschicht, Dicke 20 mm, mit versetzten Fugen auf waagerechtem Untergrund verlegen, verfugen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm, Plattenmaße 60/60 cm, Plattendicke 4 cm, als kalibrierte Platte, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Ausführung nach Muster des AG, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'COERDE_05_06_DE_07_BO_17_1' Einzelbeschreibungs-Nr 'Die Verlegung der Betonwerksteinplatten erfolgt gemäß Verlegeplan ab einem festgelegten Bezugspunkt (siehe Bodenübersichtsplan) im angegebenen Raster. Rampe zum 0.01.09 Lesecafe. Das Verlegebild ist im Kreuzverband auszuführen. Zuschnitte sind aus dem</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Raster herzuleiten. Farbton der Betonwerksteinplatten nach Wahl des AG, Oberflächenfinish matt. Die Fugenfarbe ist dem Farbton der Platten anzupassen und vor Ausführung mit dem AG abzustimmen. Es ist eine Flächen- und Einzellast von 3 kN/m ² bzw. 2 kN zu berücksichtigen. Vor Ausführung ist der Untergrund hinsichtlich Ebenheit und Restfeuchte zu prüfen und bei Abweichungen mit der Bauleitung abzustimmen. Betonwerkstein, Hersteller und Typ 'DASAG Select Bello 7416 oder gleichwertig'.	5	m ²	.....	.....
03.01.0024	STLB-Bau 10/2025 024 TA Anschneiden Bodenbelag Betonwerksteinfliese Sichtbar scharfes Anschneiden von Bodenbelägen aus Betonwerksteinfliesen, an rechteckige Begrenzungen, Ausführung auf Anordnung des AG, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Die Schnittkanten sind sauber, gerade und ohne Ausbrüche herzustellen. Alle anfallenden Arbeiten einschließlich Schnearbeiten, anpassen der Platte und Entsorgung des Verschnitts sind auszuführen'.	4	m	.....	.....
Betonwerkstein Bodenflächen Rampe Beton					
03.01.0025	STLB-Bau 10/2025 014 TA Boden Betonwerkstein Quadratverband Dickbett Lastverteilungsschicht verfugen Fugenmörtel zementhaltig Platten 60/60cm D 4cm Rutschgr.ArbeitR9 Bodenbelag im Innenbereich, aus Betonwerkstein DIN 18500-1, auf vorh. Zementestrich als Estrich auf Dämmschicht, im Quadratverband im Dickbett, als Lastverteilungsschicht, Dicke 30 mm, mit versetzten Fugen auf waagrechtem Untergrund verlegen, verfugen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 FWA (verbesserter schnellabbindender zementhaltiger Mörtel mit verringerter Wasseraufnahme und hoher Abriebbeständigkeit), Fugenbreite 3 mm, Plattenmaße 60/60 cm, Plattendicke 4 cm, als kalibrierte Platte, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Ausführung nach Muster des AG, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'COERDE_05_05_UE_01_BO_02_0' Einzelbeschreibungs-Nr 'Die Verlegung der Betonwerksteinplatten erfolgt gemäß Verlegeplan ab einem festgelegten Bezugspunkt (siehe Bodenübersichtsplan) im angegebenen Raster. Rampe im Eingang des 0.00.21 Treppenhaus Süd. Das Verlegebild ist im Kreuzverband auszuführen. Zuschnitte sind aus dem Raster herzuleiten. Farbton der Betonwerksteinplatten nach Wahl des AG, Oberflächenfinish matt. Die Fugenfarbe ist dem Farbton der Platten anzupassen und vor Ausführung mit dem AG abzustimmen. Es ist eine Flächen- und Einzellast von 4 kN/m ² bzw. 3 kN zu berücksichtigen. Vor Ausführung ist der Untergrund hinsichtlich Ebenheit und Restfeuchte zu prüfen und bei Abweichungen mit der Bauleitung abzustimmen.' Betonwerkstein, Hersteller und Typ 'DASAG Select Bello 7416 oder gleichwertig'.	9	m ²	.....	.....
03.01.0026	STLB-Bau 10/2025 024 TA Anschneiden Bodenbelag Betonwerksteinfliese				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Sichtbar scharfes Anschneiden von Bodenbelägen aus Betonwerksteinfliesen, an rechteckige Begrenzungen, Ausführung auf Anordnung des AG, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Die Schnittkanten sind sauber, gerade und ohne Ausbrüche herzustellen. Alle anfallenden Arbeiten einschließlich Schneidarbeiten, anpassen der Platte und Entsorgung des Verschnitts sind auszuführen'.	12	m	.....	.....
Betonwerkstein Treppenhäuser					
	Betonfläche				
03.01.0027	Reinigen von Betonflächen, Entfernen loser Verschmutzungen, staubbindend fegen, Abfall durch AN entsorgen Reinigen des Untergrundes aus Beton, von grober Verschmutzung, von losen Verunreinigungen, Verpackungsmaterial, Erdeintrag, Putzreste fest anhaftend, Estrich anschleifen, bis 50l Baumischabfall pro m², inkl. staubbindend saugen, für Bodenarbeiten, Untergrund waagrecht, zu bearbeiten ist die Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche, aufgenommene Stoffe entsorgen, Entsorgung durch AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet	39	m²	.....	.....
03.01.0028	STLB-Bau 04/2025 036 Scheinfuge/Riss schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse Wellenverbinder Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz, einschl. Einschneiden, Säubern, Einlegen von Wellenverbindern und Absanden.	4	m	.....	.....
03.01.0029	STLB-Bau 10/2025 025 TA Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Beton, mit Kunstharz-Dispersion, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Grundierung fachgerecht vom AN auf die gesamte Bodenfläche auftragen, um das Saugverhalten zu reduzieren und als Haftvermittler für die anschließende Bodenverlegung auf Mörtelbett zu dienen; Ausführung in Abstimmung mit der Bauleitung.'	39	m²	.....	.....
03.01.0030	STLB-Bau 10/2025 025 TA Randdämmstreifen PE-Schaum D 8mm H 50mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 50 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Im Nord- und Südtreppenhaus ist entlang der Treppenpodeste ein Randdämmstreifen aus PE-Schaum lückenlos an allen angrenzenden Bauteilen (z. B. Wände, Stützen, Betonfertigteile) einzubauen. Der Randdämmstreifen dient der Schallentkopplung zwischen den Betonfertigteilen der Treppenanlage (Treppenläufe und Podeste) und den angrenzenden massiven Bauteilen und ist bis etwa 10 mm unter Oberkante des späteren Bodenbelags hochzuführen.'	52	m	.....	.....
03.01.0031	STLB-Bau 10/2025 014 TA Boden Betonwerkstein Quadratverband Dickbett Lastverteilungsschicht verfugen Fugenmörtel zementhaltig Platten 60/60cm D 4cm Rutschgr.ArbeitR9				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<p>Bodenbelag im Innenbereich, aus Betonwerkstein DIN 18500-1, auf vorh. Beton im Quadratverband im Dickbett, als Lastverteilungsschicht, Dicke 30 mm, mit versetzten Fugen auf waagrechtem Untergrund verlegen, verfugen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm, Plattenmaße 60/60 cm, Plattendicke 4 cm, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Ausführung nach Muster des AG, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Die Verlegung der Betonwerksteinplatten erfolgt gemäß Verlegeplan ab einem festgelegten Bezugspunkt (siehe Bodenübersichtsplan) im angegebenen Raster. Jeweils die Podeste der Treppen in folgenden Räumen: -1.00.20 Treppenhaus Nord, 0.00.20 Treppenhaus Nord, 0.00.21 Treppenhaus Süd, 1.00.20 Treppenhaus Nord, 1.00.21 Treppenhaus Süd, 2.00.20 Treppenhaus Nord, 2.00.21 Treppenhaus Süd. Das Verlegebild ist im Kreuzverband auszuführen. Zuschnitte sind aus dem Raster herzuleiten. Farbton der Betonwerksteinplatten nach Wahl des AG, Oberflächenfinish matt. Die Fugenfarbe ist dem Farbton der Platten anzupassen und vor Ausführung mit dem AG abzustimmen. Es ist eine Flächen- und Einzellast von 4 kN/m² bzw. 3 kN zu berücksichtigen. Vor Ausführung ist der Untergrund hinsichtlich Ebenheit und Restfeuchte zu prüfen und bei Abweichungen mit der Bauleitung abzustimmen.'</p> <p>Betonwerkstein, Hersteller und Typ 'DASAG Select Bello 7416 oder gleichwertig'.</p>	39	m ²	.....	.....
03.01.0032	<p>STLB-Bau 10/2025 024 TA Anschneiden Bodenbelag Betonwerksteinfliese Sichtbar scharfes Anschneiden von Bodenbelägen aus Betonwerksteinfliesen, an rechteckige Begrenzungen, Ausführung auf Anordnung des AG, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Die Schnittkanten sind sauber, gerade und ohne Ausbrüche herzustellen. Alle anfallenden Arbeiten einschließlich Schneidarbeiten, anpassen der Platte und Entsorgung des Verschnitts sind auszuführen'.</p>	52	m	.....	.....
03.01.0033	<p>STLB-Bau 10/2025 024 TA Randfuge Boden B 10mm T 10mm ausbilden füllen Fugendichtstoff Randfuge im Bodenbelag, gemäß ZDB-Merkblatt Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten, DIN EN 15651-4, IVD-Merkblatt Nr 1, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit Fugendichtstoff, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Randfuge zwischen Bodenbelag aus Betonwerkstein (Oberfläche glatt) und angrenzender Stahlbetonwand.</p> <p>Über die gesamte Länge der Treppenläufe ist ein gleichmäßiges Fugenmaß einzuhalten; zulässige Toleranz ± 2 mm. Die Ausführung erfolgt jeweils an Tritt- und Setzstufen in folgenden Bereichen: -1.00.20 Treppenhaus Nord, 0.00.20 Treppenhaus Nord, 0.00.21 Treppenhaus Süd, 1.00.20 Treppenhaus Nord, 1.00.21 Treppenhaus Süd, 2.00.20 Treppenhaus Nord, 2.00.21 Treppenhaus Süd.</p> <p>Ausführung als dauerelastische Fuge mit Fugenfüllmasse auf Silikonbasis. Die Fugenfarbe ist dem Farbton der Betonwerksteinplatten anzupassen und vor Ausführung mit dem Auftraggeber abzustimmen.</p>				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Einschließlich Reinigen der Fugenflanken (Entfernen von losen Bestandteilen, Staub und haftmindernden Verunreinigungen). Einbringen eines geeigneten, geschlossenzelligen Hinterfüllmaterials (z. B. PE-Rundschnur) zur Sicherstellung der richtigen Fugendimensionierung. Auftragen eines systemgerechten Primers gemäß Herstellerangaben.				
	Die Fuge ist fachgerecht mit Dichtstoff zu verfüllen, abzuziehen und zu glätten sowie dauerhaft elastisch auszubilden.'	52 m		.....	.....
	Betontreppenstufen				
03.01.0034	Reinigen von Betonflächen, Entfernen loser Verschmutzungen, staubbindend fegen, Abfall durch AN entsorgen Reinigen des Untergrundes der Fertigbetonstufen, Abmessung: Steigung ca. 17 cm Tritt ca. 29 cm, Breite 150 cm, von grober Verschmutzung, von losen Verunreinigungen, Verpackungsmaterial, Erdeintrag, Putzreste fest anhaftend, Betonstufen anschleifen, bis 50l Baumischabfall pro m ² , inkl. staubbindend saugen, für Bodenarbeiten, Untergrund waagrecht, zu bearbeiten ist die Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche, aufgenommene Stoffe entsorgen, Entsorgung durch AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet	126 St		.....	.....
03.01.0035	Reinigen von Betonflächen, Entfernen loser Verschmutzungen, staubbindend fegen, Abfall durch AN entsorgen Reinigen des Untergrundes der Fertigbetonstufen, Abmessung: Steigung ca. 18 cm Tritt ca. 30 cm, Breite 550 cm, von grober Verschmutzung, von losen Verunreinigungen, Verpackungsmaterial, Erdeintrag, Putzreste fest anhaftend, Betonstufen anschleifen, bis 50l Baumischabfall pro m ² , inkl. staubbindend saugen, für Bodenarbeiten, Untergrund waagrecht, zu bearbeiten ist die Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche, aufgenommene Stoffe entsorgen, Entsorgung durch AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet	2 St		.....	.....
03.01.0036	STLB-Bau 04/2025 036 Scheinfuge/Riss schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse Wellenverbinder Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz, einschl. Einschneiden, Säubern, Einlegen von Wellenverbindern und Absanden.	7 m		.....	.....
03.01.0037	STLB-Bau 10/2025 025 TA Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion Tritt-Setzstufe Stufen-L 150cm Trittstufen-B 29cm Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Beton, mit Kunstharz-Dispersion, auf Tritt- und Setzstufe, Stufenlänge 150 cm, Trittstufenbreite 29 cm, Setzstufenhöhe 17 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibung-Nr 'Tiefengrund als Grundierung auf Basis einer Kunstharz-Dispersion zur Verfestigung mineralischer Untergründe und zur Regulierung des Saugverhaltens, insbesondere vor dem Aufbringen von schweren Platten im Dickbettverfahren'.	126 St		.....	.....
03.01.0038	Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion Tritt-Setzstufe Stufen-L 550cm Trittstufen-B 30cm				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Beton, mit Kunstharz-Dispersion, auf Tritt- und Setzstufe, Stufenlänge 550 cm Trittstufenbreite 30 cm, Setzstufenhöhe 18 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Tiefengrund als Grundierung auf Basis einer Kunstharz-Dispersion zur Verfestigung mineralischer Untergründe und zur Regulierung des Saugverhaltens, insbesondere vor dem Aufbringen von schweren Platten im Dickbettverfahren'.	2	St	.....	.....
03.01.0039	STLB-Bau 10/2025 025 TA Randdämmstreifen PE-Schaum D 8mm H 50mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 50 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Im Nord- und Südtreppenhaus ist entlang der Treppenläufe (Tritt- und Setzstufen) ein Randdämmstreifen aus PE-Schaum lückenlos an allen angrenzenden Bauteilen (z. B. Wände, Stützen, Betonfertigteile) einzubauen. Der Randdämmstreifen dient der Schallentkopplung zwischen den Betonfertigteilen der Treppenanlage (Treppenläufe und Podeste) und den angrenzenden massiven Bauteilen und ist bis etwa 10 mm unter Oberkante des späteren Bodenbelags hochzuführen. Der obere Abschluss ist als Bewegungsfuge mit dauerelastischer Fugenfüllmasse aus Silikon fachgerecht herzustellen und wird gesondert vergütet'.	122	m	.....	.....
03.01.0040	STLB-Bau 10/2025 014 TA Boden Betonwerkstein Quadratverband Dickbett Lastverteilungsschicht verfugen Fugenmörtel zementhaltig Platten 60/60cm D 4cm Rutschgr.ArbeitR9 Bodenbelag im Innenbereich, aus Betonwerkstein DIN 18500-1, auf vorh. Beton im Quadratverband im Dickbett, als Lastverteilungsschicht, Dicke 30 mm, mit versetzten Fugen auf waagrechtem Untergrund verlegen, verfugen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 3 mm, Plattenmaße 60/60 cm, Plattendicke 4 cm, als kalibrierte Platte, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Ausführung nach Muster des AG, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Die Verlegung der Betonwerksteinplatten erfolgt gemäß Verlegeplan ab einem festgelegten Bezugspunkt (siehe Bodenübersichtsplan) im angegebenen Raster. Jeweils auf den Setz- und Trittstufen des 0.01.09 Lesecafes. Das Verlegebild ist im Kreuzverband auszuführen. Zuschnitte sind aus dem Raster herzuleiten. Farbton der Betonwerksteinplatten nach Wahl des AG, Oberflächenfinish matt. Die Fugenfarbe ist dem Farbton der Platten anzupassen und vor Ausführung mit dem AG abzustimmen. Es ist eine Flächen- und Einzellast von 4 kN/m ² bzw. 3 kN zu berücksichtigen. Vor Ausführung ist der Untergrund hinsichtlich Ebenheit und Restfeuchte zu prüfen und bei Abweichungen mit der Bauleitung abzustimmen.' Betonwerkstein, Hersteller und Typ 'DASAG Select Bello 7416 oder gleichwertig'.	4	m ²	.....	.....
03.01.0041	STLB-Bau 10/2025 014 TA Setzstufe Betonwerkstein einschichtig gerade Dickbett verfugen Fugenmörtel zementhaltig Kl.2WA Lauf-B 152 cm Setzstufen-H 13,5cm Setzstufen-D 40mm Rutschgr.ArbeitR9 Setzstufe aus Betonwerkstein DIN 18500-1, einschichtig, innen,				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<p>Unterkonstruktion aus Beton, gerader Lauf, vorh. Unterkonstruktion abgetrept, verlegen, im Dickbett, verfugen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Breite Treppenlauf '152' cm, Setzstufenhöhe 13,5 cm, Plattendicke der Setzstufe 40 mm, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Ausführung nach Muster des AG,</p> <p>Betonwerkstein, Hersteller und Typ 'DASAG Select Bello 7416 oder gleichwertig' Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Setzstufenhöhe ca. 13,0–13,5 cm. Die genauen Maße ergeben sich aus den Stufenmaßen sowie den lichten Breiten unter Berücksichtigung der beidseitigen Dehnfugen von jeweils 10 mm. Optische Eigenschaften (Farbton, Fugenbild, Oberflächenglanz und Erscheinungsbild) sind analog zu den Bodenplatten auszuführen. Verlegung im Dickbett aus schnellbindendem Werksmörtel mit hoher Wasserbindung. Stoßfugenbreite 3 mm.</p>				
		143	St	.....	.....
03.01.0042	<p>STLB-Bau 10/2025 014 TA Trittstufe Betonwerkstein einschichtig gerade Dickbett Lastverteilungsschicht verfugen Fugenmörtel zementhaltig Kl.2WA Lauf-B 152 cm Trittstufen-B 31cm Trittstufen-D 40mm Rutschgr.ArbeitR9</p> <p>Trittstufe (Plattenstufe) aus Betonwerkstein DIN 18500-1, einschichtig, innen, Unterkonstruktion aus Beton, gerader Lauf, vorh. Unterkonstruktion abgetrept, verlegen, im Dickbett als Lastverteilungsschicht, verfugen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Breite Treppenlauf '152' cm, Trittstufenbreite 31 cm, Plattendicke der Trittstufe 40 mm, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Ausführung nach Muster des AG,</p> <p>Betonwerkstein, Hersteller und Typ 'DASAG Select Bello 7416 oder gleichwertig' Kontraststreifen wird gesondert vergütet, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Trittstufenlänge 31 cm. Die genauen Breiten ergeben sich aus der lichten Breite unter Berücksichtigung der beidseitigen Dehnfugen von jeweils 10 mm. Optische Eigenschaften (Farbton, Fugenbild, Oberflächenglanz und Erscheinungsbild) sind analog zu den Bodenplatten auszuführen. Die Ausführung erfolgt mit integriertem Kontraststreifen, dieser wird in einer gesonderten Position vergütet. Verlegung im Dickbett aus schnellbindendem Werksmörtel mit hoher Wasserbindung. Stoßfugenbreite 3 mm.'</p>				
		126	St	.....	.....
03.01.0043	<p>STLB-Bau 10/2025 014 TA Trittstufe Betonwerkstein einschichtig gerade Dünnbett zementh.Mörtel TypC 2FTES1 verfugen Fugenmörtel zementhaltig Kl.2WA Lauf-B 152 cm Trittstufen-B 33cm Trittstufen-D 40mm Rutschgr.ArbeitR9</p> <p>Trittstufe (Plattenstufe) aus Betonwerkstein DIN 18500-1, einschichtig, innen, Unterkonstruktion aus Beton, gerader Lauf, vorh. Unterkonstruktion abgetrept, verlegen, im Dünnbett, aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 F T E S1 (erhöhte Anforderungen, schnell erhärtend, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar), verfugen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme),</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<p>Breite Treppenlauf '152' cm, Trittstufenbreite 33 cm, Plattendicke der Trittstufe 40 mm, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Ausführung nach Muster des AG, Betonwerkstein, Hersteller und Typ 'DASAG Select Bello 7416 oder gleichwertig' Kontraststreifen wird gesondert vergütet, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Jeweils Trittstufen im TRH Süd zum 1. OG und 2. OG. Trittstufenlänge 33 cm. Die genauen Breiten ergeben sich aus der lichten Breite unter Berücksichtigung der beidseitigen Dehnfugen von jeweils 10 mm. Optische Eigenschaften (Farbton, Fugenbild, Oberflächenglanz und Erscheinungsbild) sind analog zu den Bodenplatten auszuführen. Die Ausführung erfolgt mit integriertem Kontraststreifen; dieser wird in einer gesonderten Position vergütet. Verlegung im Dickbett aus schnellbindendem Werksmörtel mit hoher Wasserbindung. Stoßfugenbreite 3 mm.'</p>	2	St	.....	.....
03.01.0044	<p>Trittstufe Betonwerkstein einschichtig gerade Dünnbett zementh.Mörtel TypC 2FTES1 verfugen Fugenmörtel zementhaltig Kl.2WA Lauf-B 152 cm Trittstufen-B 44cm Trittstufen-D 40mm Rutschgr.ArbeitR9</p> <p>Trittstufe (Plattenstufe) aus Betonwerkstein DIN 18500-1, einschichtig, innen, Unterkonstruktion aus Beton, gerader Lauf, vorh. Unterkonstruktion abgetrept, verlegen, im Dünnbett, aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 F T E S1 (erhöhte Anforderungen, schnell erhärtend, verringertes Ab-rutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar), verfugen mit Fugenmörtel, ze-menthaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhal-tiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasserauf-nahme), Breite Treppenlauf '152' cm, Trittstufenbreite 49 cm, Plattendicke der Trittstufe 40 mm, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Ausführung nach Mus-ter des AG, Betonwerkstein, Hersteller und Typ 'DASAG Select Bello 7416 oder gleichwertig' Kontraststreifen wird gesondert vergütet, Ausführung in allen Geschossen, Aus-führung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Jeweils Trittstufen im TRH Süd zum TG . Trittstufen-länge 49 cm. Die genauen Breiten ergeben sich aus der lichten Breite unter Be-rücksichtigung der beidseitigen Dehnfugen von jeweils 10 mm. Optische Eigen-schaften (Farbton, Fugenbild, Oberflächenglanz und Erscheinungsbild) sind analog zu den Bodenplatten auszuführen. Die Ausführung erfolgt mit integrier-tem Kontraststreifen; dieser wird in einer gesonderten Position vergütet. Verle-gung im Dickbett aus schnellbindendem Werksmörtel mit hoher Wasserbin-dung. Stoßfugenbreite 3 mm.'</p>	1	St	.....	.....
03.01.0045	<p>STLB-Bau 10/2025 014 TA Trittstufe Betonwerkstein einschichtig gerade Dünnbett zementh.Mörtel TypC 2FTES1 verfugen Fugenmörtel zementhaltig Kl.2WA Lauf-B 152 cm Trittstufen-B 28,5cm Trittstufen-D 40mm Rutschgr.ArbeitR9</p> <p>Trittstufe (Plattenstufe) aus Betonwerkstein DIN 18500-1, einschichtig, innen, Unterkonstruktion aus Beton, gerader Lauf, vorh. Unterkonstruktion abgetrept, verlegen, im Dünnbett, aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 F T E S1 (erhöhte Anforderungen, schnell erhärtend, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar), verfugen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Breite Treppenlauf '152' cm, Trittstufenbreite 28,5 cm, Plattendicke der Trittstufe 40 mm, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Ausführung nach</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<p>Muster des AG, Betonwerkstein, Hersteller und Typ 'DASAG Select Bello 7416 oder gleichwertig' Kontraststreifen wird gesondert vergütet, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Jeweils Trittstufen im TRH Nord zum EG, 1. OG und 2. OG. Trittstufenlänge 28,5 cm. Die genauen Breiten ergeben sich aus der lichten Breite unter Berücksichtigung der beidseitigen Dehnfugen von jeweils 10 mm. Optische Eigenschaften (Farbton, Fugenbild, Oberflächenglanz und Erscheinungsbild) sind analog zu den Bodenplatten auszuführen. Die Ausführung erfolgt mit integriertem Kontraststreifen; dieser wird in einer gesonderten Position vergütet. Verlegung im Dickbett aus schnellbindendem Werkmörtel mit hoher Wasserbindung. Stoßfugenbreite 3 mm.'</p>	3	St	.....	.....
03.01.0046	<p>Kontraststreifen Naturwerkstein unglasiert L 152 cm</p> <p>Kontraststreifen als barrierefreie Ausführung gemäß DIN 18040-1, werkseitig in die Betonwerkstein-Trittstufen integriert (keine nachträgliche Applikation), kali- briert, Oberfläche eben.</p> <p>Ausführung als durchgehender, bündig in die Stufenoberfläche integrierter Strei- fen ohne seitlichen Abstand zu den Stufenkanten. Farbkontrast in dunkel/schwarz entsprechend den Anforderungen der DIN 18040-1.</p> <p>Abmessungen des Kontraststreifens: ca. 4 cm auf der Trittfläche sowie ca. 2 cm an der senkrechten Fläche.</p> <p>Einzellänge entsprechend der Treppenlaufbreite, ca. 152 cm. Bewertungsgrup- pe Rutschgefahr R9 gemäß ASR A1.5.</p> <p>Diese Leistung gilt als Ergänzungsposition zu den zuvor beschriebenen Trittstu- fen und ist für sämtliche Trittstufen auszuführen.</p>	132	St	.....	.....
03.01.0047	<p>STLB-Bau 10/2025 024 TA Anschneiden Bodenbelag Betonwerksteinfliese Sichtbar scharfes Anschneiden von Bodenbelägen aus Betonwerksteinfliesen, an rechteckige Begrenzungen, Ausführung auf Anordnung des AG, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Die Schnittkanten sind sauber, gerade und ohne Ausbrüche herzustellen. Alle anfallenden Arbeiten einschließlich Schneidarbeiten, anpassen der Platte und Entsorgung des Verschnitts sind auszuführen'.</p>	64	m	.....	.....
03.01.0048	<p>STLB-Bau 10/2025 024 TA Randfuge Boden B 10mm T 10mm ausbilden füllen Fugendichtstoff</p> <p>Randfuge im Bodenbelag, gemäß ZDB-Merkblatt Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten, DIN EN 15651-4, IVD-Merkblatt Nr 1, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit Fugendichtstoff, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Randfuge zwischen Bodenbelag aus Betonwerkstein (Oberfläche glatt) und angrenzender Stahlbetonwand. Über die gesamte Länge der Treppenläufe ist ein gleichmäßiges Fugenmaß einzuhalten; zulässige Toleranz ± 2 mm. Die Ausführung erfolgt jeweils an Tritt- und Setzstufen in folgenden Bereichen:</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<p>-1.00.20 Treppenhaus Nord, 0.00.20 Treppenhaus Nord, 0.00.21 Treppenhaus Süd, 1.00.20 Treppenhaus Nord, 1.00.21 Treppenhaus Süd, 2.00.20 Treppenhaus Nord, 2.00.21 Treppenhaus Süd.</p> <p>Ausführung als dauerelastische Fuge mit Fugenfüllmasse auf Silikonbasis. Die Fugenfarbe ist dem Farbton der Betonwerksteinplatten anzupassen und vor Ausführung mit dem Auftraggeber abzustimmen.</p> <p>Einschließlich Reinigen der Fugenflanken (Entfernen von losen Bestandteilen, Staub und haftmindernden Verunreinigungen). Einbringen eines geeigneten, geschlossenzelligen Hinterfüllmaterials (z. B. PE-Rundschnur) zur Sicherstellung der richtigen Fugendimensionierung. Auftragen eines systemgerechten Primers gemäß Herstellerangaben.</p> <p>Die Fuge ist fachgerecht mit Dichtstoff zu verfüllen, abzuziehen und zu glätten sowie dauerhaft elastisch auszubilden.!</p>	79 m		.....
	<p>Sauberlaufzonen Raum: 0.00.06 Flur, 0.00.20 TRH Nord und 0.00.21 TRH Süd</p>				
03.01.0049	<p>STLB-Bau 10/2025 036 TA Sauberlaufsystem Alu Streifen Rauhaarrips B 237,5 cm T 155 cm Kratzkanten Rahmen Alu</p> <p>Sauberlaufsystem, Träger aus Aluminium, Stegabstand 5 mm, mit Streifen aus Rauhaarrips, Breite '237,5' cm, Tiefe '155' cm, mit Kratzkanten, mit Rahmen aus Winkelprofilen aus Aluminium, Rahmenhöhe 20 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Die Größenangaben beziehen sich auf die jeweils größten Abmessungen. Die Form beinhaltet einen Einschnitt von ca. 24 × 48 cm; die genauen Maße sind durch örtliches Aufmaß zu ermitteln. Einschließlich eines glatt abgezogenen Mörtelbetts bzw. einer Ausgleichsschicht zur Herstellung eines flächenbündigen Anschlusses an den angrenzenden Bodenbelag sowie der elastischen Verfüllung der Anschlusskanten des Sauberlaufsystems. Der Farbton der Ripseinlage ist an die angrenzenden Bodenflächen anzupassen und vor Ausführung mit dem Bauherrn abzustimmen. Alle Maße, Höhen und Lagen sind vor Ort zu prüfen und an die tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen.!</p>	1 St		.....
03.01.0050	<p>STLB-Bau 10/2025 036 TA Sauberlaufsystem Alu Streifen Rauhaarrips B 180 cm T 150 cm Kratzkanten Rahmen Alu</p> <p>Sauberlaufsystem, Träger aus Aluminium, Stegabstand 5 mm, mit Streifen aus Rauhaarrips, Breite '180' cm, Tiefe '150' cm, mit Kratzkanten, mit Rahmen aus Winkelprofilen aus Aluminium, Rahmenhöhe 20 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Die Größenangaben beziehen sich auf die jeweils größten Abmessungen. Die Form beinhaltet zwei Einschnitte von einmal ca. 16,5 × 20 cm und einmal ca. 30 × 20 cm; die genauen Maße sind durch örtliches Aufmaß zu ermitteln. Einschließlich eines glatt abgezogenen Mörtelbetts bzw. einer Ausgleichsschicht zur Herstellung eines flächenbündigen Anschlusses an den angrenzenden Bodenbelag sowie der elastischen Verfüllung der Anschlusskanten des Sauberlaufsystems. Der Farbton der</p>				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Ripseinlage ist an die angrenzenden Bodenflächen anzupassen und vor Ausführung mit dem Bauherrn abzustimmen. Alle Maße, Höhen und Lagen sind vor Ort zu prüfen und an die tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen.!		1 St	.....	.....
03.01.0051	<p>STLB-Bau 10/2025 036 TA Sauberlaufsystem Alu Streifen Rauhaarrips B 196 cm T 150 cm Kratzkanten Rahmen Alu</p> <p>Sauberlaufsystem, Träger aus Aluminium, Stegabstand 5 mm, mit Streifen aus Rauhaarrips, Breite '196' cm, Tiefe '150' cm, mit Kratzkanten, mit Rahmen aus Winkelprofilen aus Aluminium, Rahmenhöhe 20 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Die Größenangaben beziehen sich auf die jeweils größten Abmessungen. Die Form besteht aus einem geraden Abschnitt von 50 cm sowie einem halbrunden Bereich mit einem Durchmesser von 1,96 m; die genauen Maße sind durch örtliches Aufmaß zu ermitteln. Einschließlich eines glatt abgezogenen Mörtelbetts bzw. einer Ausgleichsschicht zur Herstellung eines flächenbündigen Anschlusses an den angrenzenden Bodenbelag sowie der elastischen Verfugung der Anschlusskanten des Sauberlaufsystems. Der Farbton der Ripseinlage ist an die angrenzenden Bodenflächen anzupassen und vor Ausführung mit dem Bauherrn abzustimmen. Alle Maße, Höhen und Lagen sind vor Ort zu prüfen und an die tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen.!'.</p>		1 St	.....	.....
	Sonstiges				
03.01.0052	<p>Erstreinigung von Betonwerksteinflächen Leistungsbeschreibung Erstreinigung:</p> <p>Ziel: Entfernung von baubedingten Rückständen wie Bauschmutz, Zementleimreste, Kalkausblühungen.</p> <p>Vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grobe Rückstände mechanisch entfernen (mit Spachtel oder weichem Pad). • Fein aufliegende Bindemittelreste (Zementschleier) nach gründlichem Vornässen mit alkalischem Grundreiniger unter Einsatz geeigneter Bürsten abschrubben. • Bodenbelag anschließend gründlich mit klarem Wasser nachspülen, um Reinigungsmittelreste zu entfernen und die Oberfläche zu neutralisieren. • Bei starker Verschmutzung: Reinigungsvorgang wiederholen. <p>Trocknungszeit: Mindestens 12 Stunden vor Schutzausrüstung / Erstpflge</p> <p>Besondere Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigungs- und Pflegeprodukte müssen für den eingesetzten Bodenbelag geeignet und herstellerkonform angewendet werden. • Schutzmaßnahmen angrenzender Bauteile sind bauseits sicherzustellen. 				
			628 m ²	.....	.....
03.01.0053	<p>Ersteinpflege von Betonwerksteinflächen Leistungsbeschreibung Ersteinpflege:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung nach vollständiger Trocknung und ausreichender Reifezeit. • Voraussetzung: 				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Verlegemörtel vollständig erhärtet.
- Anmachwasser diffundiert.
- Ziel: Schutz der offenporigen Oberfläche.
- Empfohlene Maßnahmen: Einsatz diffusionsoffener Schutzsysteme (z. B. Imprägnierungen, Porenfüller); keine Versiegelung, die die Feuchtigkeitsabgabe behindert.

Besondere Hinweise:

- Ausführung auf Anordnung des AG.
- Reinigungs- und Pflegeprodukte müssen für den eingesetzten Bodenbelag geeignet und herstellerkonform angewendet werden.
- Schutzmaßnahmen angrenzender Bauteile sind bauseits sicherzustellen.

628 m²

03.01.0054

STLB-Bau 10/2025 034 TA
Schutzabdeck. Bodenfläche Vlies 400g/m2 herstellen beseitigen
Schutzabdeckung der Bodenfläche, aus Betonwerkstein,
Abdeckung aus folienkaschiertem Vlies, Masse 400 g/m2, Stöße überlappen,
Ränder hochziehen und kleben, herstellen und beseitigen, anfallende Stoffe im
Behälter des AN lagern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr 'Die Abdeckung ist gegen Verrutschen und Entfernen
zu sichern und nach Baufertigstellung rückstandslos zu entfernen'.

395 m²

03.01.0055

STLB-Bau 10/2025 034 TA
Schutzabdeck. Treppenbelag Vlies 400g/m2 herstellen beseitigen
Schutzabdeckung des Treppenbelages,
Abdeckung aus folienkaschiertem Vlies, Masse 400 g/m2, Stöße überlappen,
Ränder hochziehen und kleben, herstellen und beseitigen, anfallende Stoffe im
Behälter des AN lagern, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr 'Die Abdeckung ist gegen Verrutschen und Entfernen
zu sichern und nach Baufertigstellung rückstandslos zu entfernen'.

234 m²

03.01 Betonwerksteinarbeiten

03 Betonwerksteinarbeiten DIN 18333

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
04	Sonstiges				
04.01	Dokumentationsunterlagen				
	Hinweis Dokumentation Die Dokumentation ist zur Abnahme vollständig zu übergeben.				
04.01.0001	Dokumentation von Bauleistungen und Bestandsdaten Dokumentationsaufbau:				
	<ul style="list-style-type: none"> 0. Erklärung zur Dokumentation Konformitätsbestätigung des AN zu den gelieferten Bestandsdaten, dass die Unterlagen zu 100% mit dem Bestand überein stimmen 1. Inhaltsverzeichnis der Dokumentation 2. Fabrikatslisten 3. Datenblätter 4. Wartungs- und Pflegeanleitungen 5. Materialnachweise 6. Prüfzeugnisse/Bauartzulassungen 7. Sicherheitsdatenblätter 8. Nachweise allgemeiner Art / Fachunternehmer- / Fachbauleitererklärung 9. Prüf- und Abnahmebescheinigungen / Prüfbücher 10. Bedienungsanleitungen 11. Bestands- u. Revisionspläne sowie dazugehörige fortgeschriebene Werkstatt und Montagezeichnungen 12. CAD und Datendokumentation 				
	Die Dokumentationsunterlagen sind mind. 2 Wochen vor Abnahme vorzulegen.				
	- 1-fach in Papierform, abgeheftet im Standard - Aktenordner mit Ordnerrücken zum aufkleben (Ordnerrücken in Abstimmung mit örtlicher Bauüberwachung), Registerblätter als Gliederung.				
	- 1-fach digital auf etikettiertem CD-Datenträger oder USB-Datenträger. psch				.....
					04.01 Dokumentationsunterlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
04.02	Stundenlohnarbeiten				
	Stundenlohnarbeiten Leitbeschreibung				
	Stundenlohnarbeiten sind nur auf besondere Anordnung des Bauherrn bzw. der Bauleitung auszuführen.				
	Die Arbeitsbescheinigungen müssen wöchentlich, mit ausreichendem Tätigkeitsnachweis und Angabe des Veranlassers, der Bauleitung vorgelegt werden.				
	Die angebotenen Verrechnungssätze werden unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt und gelten unabhängig von der Anzahl der abzurechnenden Stunden gemäß Tariflohn, einschl. sämtlicher Zuschläge wie Sozialabgaben, Gewinn, Auslösung, Hitze- und Schutzzulagen, Wegegelder usw. Die Stundensätze gelten auch für Nachunternehmerleistungen				
04.02.0001	Baufacharbeiter/-in inkl. sämtlicher Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	15 h		.....	.....
04.02.0002	STLB-Bau 04/2019 091 Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	15 h		.....	.....
				04.02 Stundenlohnarbeiten	.....
				04 Sonstiges	.....

Zusammenstellung

01.01	Baustelleneinrichtung	.....
01	Allgemeinleistungen	.....
02.01	Bodenfliesenarbeiten	.....
02.02	Wandfliesenarbeiten	.....
02	Fliesenarbeiten DIN 18352	.....
03.01	Betonwerksteinarbeiten	.....
03	Betonwerksteinarbeiten DIN 18333	.....
04.01	Dokumentationsunterlagen	.....
04.02	Stundenlohnarbeiten	.....
04	Sonstiges	.....
	Summe	.....
	zzgl. MwSt %	<u>.....</u>
	Gesamtsumme	<u>.....</u>

Inhaltsverzeichnis

01	Allgemeinleistungen	13
01.01	Baustelleneinrichtung	13
02	Fliesenarbeiten DIN 18352	14
02.01	Bodenfliesenarbeiten	18
02.02	Wandfliesenarbeiten	24
03	Betonwerksteinarbeiten DIN 18333	29
03.01	Betonwerksteinarbeiten	31
04	Sonstiges	48
04.01	Dokumentationsunterlagen	48
04.02	Stundenlohnarbeiten	49